

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Klaus Ernst, Susanna Karawanskij, Jutta Krellmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/13147 –

Aktuelle Entwicklungen in der Leiharbeit in Deutschland und in Europa

Vorbemerkung der Fragesteller

Leiharbeit ist aus Sicht der Fragesteller eine Form prekärer Beschäftigung. Sie ist gekennzeichnet durch niedrige Löhne, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko und häufig kurze Beschäftigungszeiten.

Vor diesem Hintergrund stellen sich Fragen zu aktuellen Entwicklungen in der Leiharbeit. Im Folgenden werden hierzu Fragen für die Bundesrepublik Deutschland, die einzelnen Bundesländer und für die Mitgliedstaaten der EU gestellt.

I. Leiharbeit in Deutschland und in den Bundesländern

1. Wie viele Leiharbeitskräfte gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern aktuell, und wie hat sich diese Zahl seit dem Jahr 2000 entwickelt (bitte jährlich die absoluten Zahlen, die Anteile an allen Beschäftigten und die Veränderungsraten sowie auch Daten für Ost- und Westdeutschland ausweisen; bitte auch jeweils nach Alter und Geschlecht differenzieren)?

Die erfragten Merkmale können auf Basis der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA), beginnend mit dem Berichtsjahr 2013, dargestellt werden. Aus der Statistik nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz liegen Informationen nach Geschlecht und Bundesländern (nicht aber nach Alter) ab dem zweiten Halbjahr 2006 vor. Für die Zeit vor dem zweiten Halbjahr 2006 ist bezüglich der erfragten Merkmale nur eine Differenzierung nach Geschlecht möglich. Eine direkte Einordnung der Leiharbeit ins Gesamtbeschäftigungssystem (Anteile an allen Beschäftigten) kann auf Basis der Statistik nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz – anders als auf Basis der Beschäftigungsstatistik – nicht vorgenommen werden. Ausführliche Informationen zur Umstellung der Statistik können dem Methodenbericht der Statistik der Bundesagentur für Arbeit entnommen werden: <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Beschaeftigungsstatistik-zur-Arbeitnehmerueberlassung-auf-Basis-des-Meldeverfahrens-zur-Sozialversicherung.pdf>

Im Dezember 2016 – jüngere Daten liegen nicht vor – gab es bundesweit rund 993 000 (sozialversicherungspflichtig oder ausschließlich geringfügig beschäftigte) Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter. Das waren 2,7 Prozent aller Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und ausschließlich geringfügig Beschäftigte).

Weitere Daten können den Tabellen 1 bis 3 im Anhang entnommen werden.

2. Wie viele der beendeten Leiharbeitsverhältnisse werden nach Kenntnis der Bundesregierung prozentual nach weniger als drei Monaten beendet, wie viele nach weniger als 6, 9, 12, 15, 18 und 24 Monaten (bitte die aktuellsten verfügbaren Daten ausweisen, und zum Vergleich auch den Zeitraum von 2007 bis 2015 darstellen)?

Eine vergleichbare, auf der selben Datenquelle (Beschäftigungsstatistik) basierende Darstellung zu beendeten Beschäftigungsverhältnissen von Leiharbeiterinnen und Leihararbeitern beim Verleihbetrieb ist abweichend von der Fragestellung erst ab dem Jahr 2013 möglich. Aufgrund von Datenverarbeitungsfehlern (siehe hierzu: <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistischer-Content/Statistik-nach-Themen/Beschaeftigung/Generische-Publikationen/BST-Revision-Kurzfassung.pdf>) sind die beendeten Beschäftigungsverhältnisse für das Jahr 2016 derzeit nicht auswertbar.

Im zweiten Halbjahr 2015 fielen rund 389 000 oder 54 Prozent der rund 717 000 beendeten Beschäftigungsverhältnisse von Leiharbeiterinnen und Leihararbeitern in die Dauerklasse „bis unter 3 Monate“.

Weitere Daten können Tabelle 4 im Anhang entnommen werden.

3. Wie hoch ist derzeit nach Kenntnis der Bundesregierung der mittlere monatliche Bruttoverdienst von vollzeitbeschäftigten Leiharbeitskräften, und wie hoch ist er im Vergleich dazu bezogen auf alle sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten (bitte nach Alter, Geschlecht sowie Ost/West und Bundesländern differenzieren, und zum Vergleich die Werte für 2003, 2007, 2011 und 2015 angeben differenzieren)?

Als Grundlage für die Beantwortung kann das Merkmal „Entgelt“ aus der Beschäftigungsstatistik der BA herangezogen werden. Auswertungen liegen bis zum Berichtsjahr 2016 vor. Das im Rahmen der Beschäftigungsstatistik abgebildete sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelt (kurz: Arbeitsentgelt) umfasst alle laufenden oder einmaligen Einnahmen aus der Hauptbeschäftigung bis zur sogenannten Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung. Auswertungen zu den Entgelten werden jeweils nur für Beschäftigte am 31. Dezember eines Jahres durchgeführt. Die Angaben über das sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelt beziehen sich immer auf einen spezifischen Beschäftigungszeitraum, der das gesamte Kalenderjahr, im Extremfall aber auch nur einen Tag umfassen kann. Um vergleichbare Angaben zu erhalten, werden die Entgeltangaben deshalb auf einen einheitlichen Zeitraum normiert. Ergebnisse zu den Bruttomonatsentgelten liegen klassiert in 50-Euro-Schritten vor. Aus den klassierten Daten kann näherungsweise der Median ermittelt werden. Der Median teilt eine nach der Höhe der Entgelte sortierte Häufigkeitsverteilung in zwei gleich große Teile und steht damit in der Mitte der Verteilung. Die Auswertungen sind auf solche sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte eingeschränkt, die nicht in einem Ausbildungsverhältnis stehen und für die keine (gesetzlichen) Sonderregelungen gelten (Kurzbezeichnung: sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe). Auf diese Weise können Vergleiche durchgeführt werden,

die in ihrer Aussagekraft nicht durch Unterschiede in der Ausgestaltung der Beschäftigungsverhältnisse beeinflusst sind.

Um Entgeltinformationen zur Leiharbeit für die erfragten Jahre darstellen zu können, wurde wie folgt vorgegangen: Für die Stichtage 31. Dezember 2015 und 31. Dezember 2016 wurden Auswertungen zu Leiharbeiterinnen und Leihararbeitern vorgenommen. Für die Zeit vor dem Jahr 2013 (und nachrichtlich zum Vergleich auch für die Jahre 2015 und 2016) wurden Beschäftigte aus der Arbeitnehmerüberlassungsbranche (Basis: Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 bzw. Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003) herangezogen. Dies erfolgt, weil erst beginnend mit dem Berichtsjahr 2013 über Leiharbeiter auf Basis der Beschäftigungsstatistik berichtet werden kann. Informationen zur Beschäftigung in der Arbeitnehmerüberlassungsbranche liegen durchgehend bis zum aktuellen Rand vor, wobei der Wechsel der Wirtschaftszweigklassifikation zu beachten ist. Bei Beschäftigten in der Arbeitnehmerüberlassungsbranche handelt es sich nicht nur um Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter, sondern auch um das Stammpersonal. Umgekehrt arbeiten nicht alle Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in Betrieben der Arbeitnehmerüberlassungsbranche, sondern zum Teil auch in Betrieben, die zwar Arbeitnehmer überlassen, aber deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht in der Arbeitnehmerüberlassung liegt.

Im Jahr 2016 lag das mittlere monatliche Arbeitsentgelt (Median) von sozialversicherungspflichtig vollzeitbeschäftigten Leiharbeiterinnen und Leihararbeitern bei 1 816 Euro, im Vergleich zu 3 133 Euro bei allen sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten (der Kerngruppe). Bei diesen Angaben ist zu berücksichtigen, dass sich typische Unterschiede zwischen den Vergleichsgruppen nicht widerspiegeln. Dies betrifft zum Beispiel entgeltrelevante Merkmale wie Qualifikation, Alter und Art der Tätigkeit.

Weitere Daten können den Tabellen 5 bis 7 im Anhang entnommen werden (wegen einer Umstellung im Meldeverfahren kann – abweichend von der Fragestellung – über das Jahr 2011 nicht berichtet werden).

4. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der niedriglohnbeziehenden Leiharbeitskräfte aktuell, und wie hoch sind die entsprechenden Werte bezogen auf alle Beschäftigten?

Soweit die Bundesregierung über Daten zum Niedriglohnbereich, auch differenziert nach der Beschäftigungsart und im europäischen Vergleich, verfügt, wird auf die Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. betreffend „Niedriglöhne in der Bundesrepublik Deutschland“, Bundestagsdrucksache 18/10582, verwiesen.

5. Wie lange ist nach Kenntnis der Bundesregierung auf Basis von Verweildauernanalysen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung die durchgehende Beschäftigungsdauer im gleichen Leiharbeitsunternehmen (bitte jeweils den prozentualen Anteil der Beschäftigten, deren Beschäftigungsverhältnis nach 9, 15, 18 und 24 Monaten noch besteht, benennen)?

Der in der Frage genannte Sachverhalt lässt sich auf Basis der Beschäftigungsstatistik anhand von Auswertungen zur bisherigen Dauer von noch bestehenden Beschäftigungsverhältnissen von Leiharbeiterinnen und Leihararbeitern differenziert nach Dauerklassen abbilden. Demnach bestanden bundesweit 43 Prozent der am 31. Dezember 2016 bestehenden Beschäftigungsverhältnisse seit weniger als neun Monaten und im Umkehrschluss 57 Prozent seit neun Monaten und mehr. Der deutliche Unterschied zu den Angaben auf Frage 2 folgt

daraus, dass Beschäftigungsverhältnisse mit langen Dauern im Bestand stärker vertreten sind als in den Stromgrößen (sogenannter length-bias). Die Beschäftigungsverhältnisse mit kurzen Dauern haben nur geringen Einfluss auf den Bestand, der stärker von den Beschäftigungsverhältnissen mit langen Dauern geprägt wird.

Weitere Daten können Tabelle 8 im Anhang entnommen werden.

6. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über die Einsatzdauer von Leiharbeitskräften in den Entleihbetrieben (wenn möglich bitte nach 3, 9, 15, 18 und 24 Monaten differenzieren; bitte alle verfügbaren Datenquellen berücksichtigen, und zusätzlich der Bundesregierung bekannte Studien oder Auswertungen benennen)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

7. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil der beendeten Leiharbeitsverhältnisse, die
 - a) eine Arbeitslosmeldung nach sich ziehen;
 - b) zu einer Übernahme in ein reguläres sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis im Entleihbetrieb führen;
 - c) in ein anderweitiges sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis außerhalb der Arbeitnehmerüberlassung eintreten;
 - d) in ein Leiharbeitsverhältnis bei einem anderen Verleihbetrieb eintreten?

Auf Basis der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) lassen sich die beendeten Beschäftigungsverhältnisse von Leiharbeitnehmern nur danach differenzieren, ob zu einem bestimmten Zeitpunkt nach Abgang (z. B. 30 Tage oder 90 Tage) Nichtbeschäftigung oder Beschäftigung (und darunter eine Beschäftigung als Leiharbeiterin oder Leiharbeiter) vorliegt. In Bezug auf die circa 717 000 im zweiten Halbjahr 2015 beendeten Beschäftigungsverhältnisse von Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern zeigt sich (aufgrund von Datenverarbeitungsfehlern sind spätere Halbjahre nicht sinnvoll auswertbar, siehe hierzu Antwort auf Frage 2), dass 52 Prozent der abgegangenen Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter 30 Tage nach Abgang beschäftigt waren (darunter 18 Prozent als Leiharbeitskräfte) und entsprechend in 48 Prozent der Fälle nicht beschäftigt waren (siehe Tabelle 9 im Anhang).

Auf Basis der Arbeitslosenstatistik der BA liegen zu Teilfrage a) nur absolute Zahlen vor. Demnach wurden für den gleitenden Jahreszeitraum Juli 2016 bis Juni 2017 bei der Arbeitslosigkeit rund 331 000 Zugänge von Personen verzeichnet, die zuvor eine Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt in der Arbeitnehmerüberlassungsbranche (Wirtschaftsgruppen 782 und 783 aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008) ausübten. Weitere Daten sind Tabelle 10 im Anhang zu entnehmen.

8. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil der Abgänge aus Arbeitslosigkeit, die in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis eintreten, das kein Leiharbeitsverhältnis ist?

Im gleitenden Jahreszeitraum Mai 2016 bis April 2017 (jüngere Daten in der gewünschten Differenzierung liegen nicht vor) gab es insgesamt rund 2 099 000 Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt, darunter

in etwa 1 912 000 Fällen in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis. Bei diesen 1 912 000 Abgängen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung liegen in beinahe 100 Prozent der Fälle (rd. 1 911 000) Informationen zum Wirtschaftszweig (Basis: Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008) vor. Es zeigt sich, dass 19 Prozent der rund 1 911 000 Abgänge mit Wirtschaftszweiginformation der Arbeitnehmerüberlassung (Wirtschaftsgruppen 782 und 783) zuzurechnen sind. Entsprechend liegt der Anteil der anderen Wirtschaftszweige in der Summe bei 81 Prozent.

Weitere Daten sind Tabelle 11 im Anhang zu entnehmen.

9. Wie viele der bei der Bundesagentur für Arbeit als offen gemeldeten Stellen befinden sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den einzelnen Bundesländern im Bereich Arbeitnehmerüberlassung (bitte die aktuellsten verfügbaren Daten ausweisen, und sowohl absolute als auch relative Werte nennen; bitte zum Vergleich auch die Daten für das Bundesgebiet und für Ost- und Westdeutschland darstellen)?

Im Juni 2017 lag der bundesweite Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen in der Arbeitnehmerüberlassungsbranche (Wirtschaftsgruppen 782 und 783 aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008) bei etwa 234 000. Das waren 32 Prozent aller gemeldeten Arbeitsstellen. Hierin sind auch die Angebote für das Stammpersonal des Verleihbetriebs enthalten. Bei der Bewertung des Anteils der gemeldeten Stellen in der Arbeitnehmerüberlassung an allen gemeldeten Stellen ist zudem zu berücksichtigen, dass es aufgrund von Mehrfachmeldungen von Stellenangeboten zu Überzeichnungen kommen kann. Dies gilt insbesondere für den Bereich der Arbeitnehmerüberlassung, da hier zu erwarten ist, dass die Meldung einer offenen Stelle in einem Einsatzbetrieb durch mehrere Zeitarbeitsunternehmen erfolgt, sobald diese vom Einsatzbetrieb angesprochen wurden.

Weitere Daten können Tabelle 12 im Anhang entnommen werden.

10. Wie viele der Vermittlungen von Arbeitslosen bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern erfolgen nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit in den einzelnen Bundesländern in ein Leiharbeitsverhältnis (bitte auch die Daten für das Bundesgebiet und für Ost- und Westdeutschland darstellen)?

Im gleitenden Jahreszeitraum Mai 2016 bis April 2017 (jüngere Daten in der gewünschten Differenzierung liegen nicht vor) gab es insgesamt rund 361 000 Abgänge aus Arbeitslosigkeit in eine Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt, die der Arbeitnehmerüberlassungsbranche (Wirtschaftsgruppen 782 und 783 aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008) zuzurechnen ist. Etwa 86 000 dieser 361 000 Beschäftigungsaufnahmen kamen durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag zustande.

Eine Arbeitsvermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit liegt immer dann vor, wenn nach Auswahl und Vorschlag durch die Vermittlungsfachkraft ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer im In- oder Ausland oder ein Heimarbeitsverhältnis zustande kommt.

Die „Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag“ erfüllt folgende Kriterien:

- Der Vermittlungsfachkraft liegt ein Stellenangebot vor, das der BA durch den Arbeitgeber gemeldet wurde bzw. das von der BA akquiriert wurde,
- die Vermittlungsfachkraft sucht einen oder mehrere passende Bewerber für diese Stelle aus, schlägt Arbeitgeber und Bewerber die Besetzung der Stelle mit dem Bewerber vor und
- der Bewerber erhält den Zuschlag für dieses Stellenangebot und schließt einen Arbeitsvertrag ab (Beschäftigungsverhältnis kommt zustande) und beendet dadurch seine Arbeitslosigkeit bzw. Arbeitsuche.

Weitere Daten können Tabelle 13 im Anhang entnommen werden.

11. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Anzahl der Arbeitsunfähigkeitsfälle und Arbeitsunfähigkeitstage pro Jahr aufgrund von Erkrankungen für Leiharbeitsbeschäftigte vor, und wie hoch ist diese Zahl im Vergleich dazu in der Gesamtwirtschaft (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte nach Berufsgruppe, Alter und Geschlecht differenzieren)?
12. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über die Diagnosegruppen bzw. spezifischen Krankheitsarten, die den Arbeitsunfähigkeitsfällen zugrunde liegen, sowohl bezogen auf Leiharbeitsbeschäftigte als auch auf die Gesamtwirtschaft (bitte Arbeitsunfähigkeitsfälle je 100 GKV-Mitglieder und Tage je Fall darstellen; bitte die jüngst verfügbaren Daten sowie die vergangenen zehn Jahre angeben)?

Die Fragen 11 und 12 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen keine Daten über die Anzahl der Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Art der Beschäftigung vor. Eine getrennte Ausweisung für Leiharbeitsbeschäftigte ist somit nicht möglich. Aus den genannten Geschäftsstatistiken der gesetzlichen Krankenversicherung lassen sich ferner keine Aussagen zu den Arbeitsunfähigkeitsfällen der Gesamtwirtschaft ableiten. Die Arbeitsunfähigkeitsfälle von Mitgliedern der gesetzlichen Krankenversicherung können zudem nicht nach Berufsgruppen unterschieden werden.

13. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über die Ursachen eines ggf. erhöhten Arbeitsunfallrisikos von Leiharbeitsbeschäftigten?

Die Ergebnisse aus der Erwerbstätigenbefragung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) zeigen, dass viele Leiharbeitskräfte Tätigkeiten ausüben, bei denen allgemein ungünstigere Arbeitsbedingungen bestehen – insbesondere im Hinblick auf körperliche Arbeits- und Umgebungsbedingungen. Diese Tätigkeiten können daher auch ein erhöhtes Unfallrisiko bergen – unabhängig davon, ob es sich um einen Leiharbeiter handelt. Ein Vergleich der Unfallquoten von Leiharbeitnehmern mit denen von Nicht-Leiharbeitnehmern ist nicht sinnvoll möglich, da man bei den Nicht-Zeitarbeitskräften alle Tätigkeiten und damit beispielsweise auch Bürotätigkeiten einbezieht und die für die Art der ausgeübten Tätigkeiten relevanten Merkmale (insbesondere Qualifikation) sich bei diesen Gruppen stark unterscheiden.

II. Leiharbeit in Europa

14. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Leiharbeitsquote in der EU insgesamt und wie hoch in den einzelnen Mitgliedstaaten der EU?

Tabellen 14 und 15 im Anhang sind ein Auszug aus der Eurostat Online Datenbank zu Arbeitnehmern in Zeitarbeitsunternehmen für die Altersgruppe „15 bis 64 Jahre“ und alternativ für „15 Jahre und mehr“ für die Wirtschaft insgesamt. Zu beachten ist, dass die dort aufgeführten Anteile von den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Rahmen der Berichterstattung zur atypischen Beschäftigung (hier: Zeitarbeitnehmer-/in) abweichen.

15. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung auf Grundlage der Daten von Eurostat der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst von Leiharbeitskräften in der EU insgesamt und wie hoch in den einzelnen Mitgliedstaaten der EU?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

16. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung auf Grundlage der Daten von Eurostat der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst von abhängig Beschäftigten in der EU insgesamt und wie hoch in den einzelnen Mitgliedstaaten der EU?

Ergebnisse können Tabelle 16 im Anhang entnommen werden.

17. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Niedriglohnanteil bei den Leiharbeitskräften in der EU insgesamt und wie hoch in den einzelnen Mitgliedstaaten der EU?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

18. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Niedriglohnanteil in der Gesamtwirtschaft in der EU und wie hoch in den einzelnen Mitgliedstaaten der EU?

Auf die Antwort zu Frage 4 wird verwiesen.

19. In welchen Mitgliedstaaten der EU gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung Regelungen zu Equal Pay und Equal Treatment für die Leiharbeit, und wie sind diese Regelungen konkret gestaltet?

20. In welchen Mitgliedstaaten der EU gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung Regelungen zu Höchstüberlassungszeiten für die Leiharbeit, und wie sind diese Regelungen konkret gestaltet?

Die Fragen 19 und 20 werden gemeinsam beantwortet.

Unbeschadet der verschiedenen Grundkonzeptionen von Arbeitnehmerüberlassung in den Mitgliedstaaten sieht die EU-Leiharbeitsrichtlinie 2008/104/EG vom 19. November 2008 für alle Mitgliedstaaten den Grundsatz der Gleichstellung (Equal Treatment/Equal Pay) von Leiharbeiterinnen und Leiharbeitnehmern mit vergleichbaren Stammbeschäftigten und mehrere Abweichungsmöglichkeiten hiervon vor. Die Leiharbeitsrichtlinie definiert weiter Überlassung als „den Zeitraum währenddessen der Leiharbeitnehmer dem entleihenden Unternehmen zur Verfügung gestellt wird, um dort unter dessen Aufsicht und Leitung vorüber-

gehend zu arbeiten“ und sah eine Überprüfung der Einschränkungen von Leiharbeit in den Mitgliedstaaten vor. Die EU-Mitgliedstaaten hatten die Leiharbeitsrichtlinie bis Ende 2011 umzusetzen und haben dies in sehr unterschiedlicher Weise getan (siehe Bericht der Kommission über die Anwendung der Richtlinie 2008/104/EG über Leiharbeit, COM (2014) 176). Regelungen zur zeitlichen Begrenzung der Einsatzdauer wurden nach Kenntnis der Bundesregierung etwa in Frankreich, Italien und Luxemburg getroffen, während andere Mitgliedstaaten wie Großbritannien und Irland keine derartigen Einschränkungen kennen.

Tabelle 1: Leiharbeiternehmer - Zeitreihe 2000 bis 2005

Deutschland

Zeitreihe

Stichtag zum Ende des Monats	Leiharbeit- nehmer	davon	
		Männer	Frauen
2000 Dezember	337.845	258.921	78.924
2001 Dezember	302.907	233.922	68.985
2002 Dezember	308.534	236.771	71.763
2003 Dezember	327.789	249.668	78.121
2004 Dezember	389.090	292.309	96.781
2005 Dezember	464.539	343.883	120.656

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2: Leiharbeitnehmer nach Deutschland, West- und Ostdeutschland, Bundesländern und Geschlecht aus der ANÜ-StatistikDeutschland
Zeitreihe

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Stichtag	Region	Anzahl Leiharbeitnehmer			
		Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Männer	Frauen
31. Dezember 2006	Insgesamt	630.324	x	465.529	164.795
	Westdeutschland	499.147	x	367.128	132.019
	01 Schleswig-Holstein	13.702	x	10.856	2.846
	02 Hamburg	23.938	x	17.171	6.767
	03 Niedersachsen	51.723	x	39.979	11.744
	04 Bremen	10.880	x	8.340	2.540
	05 Nordrhein-Westfalen	142.374	x	107.960	34.414
	06 Hessen	45.902	x	33.519	12.383
	07 Rheinland-Pfalz	23.616	x	17.909	5.707
	08 Baden-Württemberg	78.518	x	54.820	23.698
	09 Bayern	98.783	x	68.811	29.972
	10 Saarland	9.711	x	7.763	1.948
	Ostdeutschland	122.224	x	91.857	30.367
	11 Berlin	25.788	x	16.804	8.984
	12 Brandenburg	10.599	x	8.608	1.991
	13 Mecklenburg-Vorpommern	8.490	x	6.506	1.984
	14 Sachsen	36.316	x	28.159	8.157
	15 Sachsen-Anhalt	19.207	x	15.617	3.590
	16 Thüringen	21.824	x	16.163	5.661
31. Dezember 2007	Insgesamt	720.882	14,4	527.152	193.730
	Westdeutschland	575.691	15,3	418.629	157.062
	01 Schleswig-Holstein	13.895	1,4	10.935	2.960
	02 Hamburg	26.505	10,7	19.241	7.264
	03 Niedersachsen	65.564	26,8	49.340	16.224
	04 Bremen	12.565	15,5	9.357	3.208
	05 Nordrhein-Westfalen	164.631	15,6	124.299	40.332
	06 Hessen	54.787	19,4	40.251	14.536
	07 Rheinland-Pfalz	26.076	10,4	19.505	6.571
	08 Baden-Württemberg	88.526	12,7	60.370	28.156
	09 Bayern	112.947	14,3	77.276	35.671
	10 Saarland	10.195	5,0	8.055	2.140
	Ostdeutschland	140.403	14,9	105.127	35.276
	11 Berlin	26.595	3,1	17.441	9.154
	12 Brandenburg	12.456	17,5	9.915	2.541
	13 Mecklenburg-Vorpommern	8.534	0,5	6.500	2.034
	14 Sachsen	41.605	14,6	31.799	9.806
	15 Sachsen-Anhalt	25.274	31,6	20.169	5.105
	16 Thüringen	25.939	18,9	19.303	6.636
	Insgesamt	672.596	-6,7	482.154	190.442
	Westdeutschland	537.712	-6,6	382.258	155.454
	01 Schleswig-Holstein	13.029	-6,2	9.980	3.049
	02 Hamburg	27.996	5,6	19.971	8.025
	03 Niedersachsen	68.479	4,4	50.254	18.225

Tabelle 2: Leiharbeitnehmer nach Deutschland, West- und Ostdeutschland, Bundesländern und Geschlecht aus der ANÜ-StatistikDeutschland
Zeitreihe

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Stichtag	Region	Anzahl Leiharbeitnehmer			
		Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Männer	Frauen
31. Dezember 2008	04 Bremen	12.401	-1,3	9.390	3.011
	05 Nordrhein-Westfalen	154.847	-5,9	113.580	41.267
	06 Hessen	52.876	-3,5	37.490	15.386
	07 Rheinland-Pfalz	21.760	-16,6	16.503	5.257
	08 Baden-Württemberg	75.780	-14,4	50.328	25.452
	09 Bayern	102.347	-9,4	68.451	33.896
	10 Saarland	8.197	-19,6	6.311	1.886
	Ostdeutschland	131.543	-6,3	97.337	34.206
	11 Berlin	25.977	-2,3	17.033	8.944
	12 Brandenburg	13.161	5,7	10.134	3.027
	13 Mecklenburg-Vorpommern	8.690	1,8	6.813	1.877
	14 Sachsen	38.144	-8,3	28.343	9.801
	15 Sachsen-Anhalt	24.149	-4,5	19.050	5.099
	16 Thüringen	21.422	-17,4	15.964	5.458
31. Dezember 2009	Insgesamt	632.565	-6,0	435.839	196.726
	Westdeutschland	498.190	-7,4	344.152	154.038
	01 Schleswig-Holstein	12.863	-1,3	9.617	3.246
	02 Hamburg	26.092	-6,8	18.331	7.761
	03 Niedersachsen	62.433	-8,8	44.985	17.448
	04 Bremen	11.724	-5,5	8.712	3.012
	05 Nordrhein-Westfalen	144.616	-6,6	103.838	40.778
	06 Hessen	56.406	6,7	36.351	20.055
	07 Rheinland-Pfalz	22.760	4,6	16.423	6.337
	08 Baden-Württemberg	66.267	-12,6	42.445	23.822
	09 Bayern	87.844	-14,2	57.741	30.103
	10 Saarland	7.185	-12,3	5.709	1.476
	Ostdeutschland	130.680	-0,7	89.187	41.493
	11 Berlin	25.271	-2,7	16.014	9.257
	12 Brandenburg	12.975	-1,4	9.906	3.069
	13 Mecklenburg-Vorpommern	8.186	-5,8	6.192	1.994
	14 Sachsen	41.774	9,5	26.020	15.754
	15 Sachsen-Anhalt	20.760	-14,0	15.611	5.149
	16 Thüringen	21.714	1,4	15.444	6.270
31. Dezember 2010	Insgesamt	823.590	30,2	589.794	233.796
	Westdeutschland	657.120	31,9	468.917	188.203
	01 Schleswig-Holstein	16.133	25,4	11.979	4.154
	02 Hamburg	29.817	14,3	20.912	8.905
	03 Niedersachsen	78.384	25,5	57.258	21.126
	04 Bremen	15.003	28,0	11.702	3.301
	05 Nordrhein-Westfalen	188.975	30,7	139.195	49.780
	06 Hessen	62.962	11,6	45.160	17.802
	07 Rheinland-Pfalz	31.535	38,6	22.878	8.657
	08 Baden-Württemberg	98.867	49,2	67.013	31.854

Tabelle 2: Leiharbeitnehmer nach Deutschland, West- und Ostdeutschland, Bundesländern und Geschlecht aus der ANÜ-StatistikDeutschland
Zeitreihe

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Stichtag	Region	Anzahl Leiharbeitnehmer			
		Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Männer	Frauen
31. Dezember 2011	09 Bayern	125.194	42,5	84.681	40.513
	10 Saarland	10.250	42,7	8.139	2.111
	Ostdeutschland	160.566	22,9	116.504	44.062
	11 Berlin	31.592	25,0	20.230	11.362
	12 Brandenburg	15.546	19,8	12.152	3.394
	13 Mecklenburg-Vorpommern	9.855	20,4	7.522	2.333
	14 Sachsen	48.778	16,8	36.271	12.507
	15 Sachsen-Anhalt	25.478	22,7	19.482	5.996
	16 Thüringen	29.317	35,0	20.847	8.470
	Insgesamt	871.656	5,8	622.247	249.409
	Westdeutschland	699.456	6,4	497.656	201.800
	01 Schleswig-Holstein	17.479	8,3	12.726	4.753
	02 Hamburg	33.271	11,6	23.101	10.170
	03 Niedersachsen	87.403	11,5	64.482	22.921
	04 Bremen	15.604	4,0	11.585	4.019
	05 Nordrhein-Westfalen	195.712	3,6	144.475	51.237
	06 Hessen	63.575	1,0	45.300	18.275
	07 Rheinland-Pfalz	32.937	4,4	23.177	9.760
	08 Baden-Württemberg	109.014	10,3	73.478	35.536
31. Dezember 2012	09 Bayern	133.854	6,9	91.049	42.805
	10 Saarland	10.607	3,5	8.283	2.324
	Ostdeutschland	164.884	2,7	119.683	45.201
	11 Berlin	32.748	3,7	20.130	12.618
	12 Brandenburg	16.140	3,8	12.549	3.591
	13 Mecklenburg-Vorpommern	10.221	3,7	7.917	2.304
	14 Sachsen	49.614	1,7	37.479	12.135
	15 Sachsen-Anhalt	25.806	1,3	19.886	5.920
	16 Thüringen	30.355	3,5	21.722	8.633
	Insgesamt	822.654	-5,6	575.247	247.407
	Westdeutschland	665.033	-4,9	463.163	201.870
	01 Schleswig-Holstein	17.927	2,6	12.489	5.438
	02 Hamburg	33.626	1,1	23.085	10.541
	03 Niedersachsen	84.914	-2,8	61.035	23.879
	04 Bremen	15.472	-0,8	11.480	3.992
	05 Nordrhein-Westfalen	192.453	-1,7	137.262	55.191
	06 Hessen	58.525	-7,9	39.760	18.765
	07 Rheinland-Pfalz	30.336	-7,9	21.518	8.818
	08 Baden-Württemberg	96.580	-11,4	63.613	32.967
	09 Bayern	125.000	-6,6	85.233	39.767
	10 Saarland	10.200	-3,8	7.688	2.512
	Ostdeutschland	150.837	-8,5	108.407	42.430
	11 Berlin	32.527	-0,7	20.064	12.463
	12 Brandenburg	15.703	-2,7	11.673	4.030

Tabelle 2: Leiharbeitnehmer nach Deutschland, West- und Ostdeutschland, Bundesländern und Geschlecht aus der ANÜ-StatistikDeutschland
Zeitreihe

Stichtag	Region	Anzahl Leiharbeitnehmer			
		Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Männer	Frauen
31. Dezember 2013	13 Mecklenburg-Vorpommern	9.240	-9,6	7.194	2.046
	14 Sachsen	44.092	-11,1	33.124	10.968
	15 Sachsen-Anhalt	21.970	-14,9	16.983	4.987
	16 Thüringen	27.305	-10,0	19.369	7.936
	Insgesamt	814.902	-0,9	569.715	245.187
	Westdeutschland	657.200	-1,2	456.825	200.375
	01 Schleswig-Holstein	17.553	-2,1	12.285	5.268
	02 Hamburg	33.157	-1,4	22.856	10.301
	03 Niedersachsen	78.645	-7,4	55.964	22.681
	04 Bremen	15.841	2,4	11.983	3.858
	05 Nordrhein-Westfalen	184.331	-4,2	131.229	53.102
	06 Hessen	60.630	3,6	41.230	19.400
	07 Rheinland-Pfalz	33.501	10,4	23.066	10.435
	08 Baden-Württemberg	96.269	-0,3	64.012	32.257
	09 Bayern	126.792	1,4	86.357	40.435
	10 Saarland	10.481	2,8	7.843	2.638
	Ostdeutschland	151.726	0,6	108.660	43.066
	11 Berlin	31.736	-2,4	19.380	12.356
	12 Brandenburg	15.863	1,0	11.783	4.080
	13 Mecklenburg-Vorpommern	8.868	-4,0	6.943	1.925
	14 Sachsen	46.037	4,4	34.268	11.769
	15 Sachsen-Anhalt	21.294	-3,1	16.270	5.024
	16 Thüringen	27.928	2,3	20.016	7.912

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 3: Leiharbeitnehmer nach Deutschland, West- und Ostdeutschland, Bundesländern, Alter und Geschlecht aus der BST-Statistik
Deutschland
Zeitreihe

Berichtsmonat	Politik-Gebiet AO	Leiharbeitnehmer				Anteil an allen Beschäftigten der jeweiligen Merkmalskombination in %									
		Insgesamt		Frauen	unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	Insgesamt						
		Insgesamt	Männer						Insgesamt	Männer	Frauen				
31. Dezember 2013	Insgesamt	853.215	586.680	266.535	137.079	614.133	93.644	8.359	2,4	3,3	1,5	3,1	2,6	1,6	0,8
	Westdeutschland	687.793	470.712	217.021	116.226	494.920	69.564	7.023	2,4	3,2	1,6	3,0	2,5	1,5	0,8
	01 Schleswig-Holstein	18.579	12.976	5.603	3.242	13.166	1.930	241	1,7	2,4	1,0	2,2	1,8	1,1	0,6
	02 Hamburg	29.700	20.516	9.184	4.089	22.621	2.708	282	3,0	4,0	1,9	3,5	3,1	2,0	1,1
	03 Niedersachsen	84.197	59.758	24.439	14.283	60.727	8.264	923	2,6	3,6	1,5	3,3	2,8	1,6	0,9
	04 Bremen	14.426	10.747	3.679	2.031	10.824	1.425	146	4,0	5,6	2,2	4,5	4,4	2,4	1,4
	05 Nordrhein-Westfalen	193.456	135.193	58.263	31.944	139.590	19.899	2.023	2,6	3,5	1,6	3,3	2,7	1,6	0,9
	06 Hessen	61.846	41.560	20.286	9.054	45.751	6.437	604	2,3	2,9	1,5	2,8	2,4	1,5	0,8
	07 Rheinland-Pfalz	36.164	24.674	11.490	7.246	24.613	3.882	423	2,3	3,1	1,5	3,2	2,4	1,4	0,8
	08 Baden-Württemberg	107.822	70.919	36.903	19.154	75.948	11.679	1.041	2,2	2,7	1,5	2,8	2,3	1,5	0,7
	09 Bayern	132.768	87.736	45.032	23.779	95.397	12.330	1.262	2,3	3,0	1,6	2,9	2,4	1,4	0,7
	10 Saarland	8.775	6.633	2.142	1.404	6.283	1.010	78	2,0	2,9	1,0	2,6	2,1	1,2	0,6
	Ostdeutschland	165.472	115.964	49.508	20.850	119.206	24.080	1.386	2,6	3,7	1,5	3,5	2,7	2,0	0,9
	11 Berlin	33.905	20.817	13.088	5.686	24.101	3.713	405	2,4	3,1	1,8	4,0	2,4	1,7	1,3
	12 Brandenburg	18.194	12.921	5.273	2.103	13.285	2.661	145	2,1	2,9	1,2	2,6	2,2	1,5	0,7
	13 Mecklenburg-Vorpommern	10.577	7.877	2.700	1.199	7.674	1.618	86	1,7	2,7	0,9	2,0	1,9	1,3	0,6
31. Dezember 2014	Insgesamt	883.165	610.285	272.880	141.554	632.156	99.966	9.488	2,5	3,4	1,6	3,2	2,6	1,7	0,8
	Westdeutschland	709.094	487.462	221.632	120.517	506.866	73.812	7.898	2,4	3,2	1,6	3,2	2,6	1,5	0,8
	01 Schleswig-Holstein	19.468	13.634	5.834	3.303	13.762	2.130	273	1,8	2,5	1,1	2,3	1,9	1,2	0,7
	02 Hamburg	29.617	20.331	9.286	4.264	22.179	2.851	323	2,9	3,9	1,9	3,8	3,0	2,0	1,2
	03 Niedersachsen	83.540	58.635	24.905	15.102	58.952	8.460	1.026	2,5	3,5	1,6	3,5	2,7	1,5	0,9
	04 Bremen	15.175	11.348	3.827	2.363	11.148	1.494	170	4,2	5,9	2,3	5,3	4,6	2,4	1,6
	05 Nordrhein-Westfalen	203.030	142.606	60.424	33.836	145.018	21.978	2.197	2,7	3,6	1,6	3,5	2,8	1,7	0,9
	06 Hessen	64.211	44.495	19.716	9.395	47.418	6.726	732	2,3	3,1	1,5	2,8	2,5	1,5	0,9
	07 Rheinland-Pfalz	36.845	25.430	11.415	6.939	25.360	4.052	494	2,3	3,2	1,4	3,1	2,4	1,4	0,8
	08 Baden-Württemberg	111.721	74.263	37.458	19.763	78.466	12.270	1.222	2,2	2,8	1,5	2,9	2,3	1,5	0,7
	09 Bayern	134.643	88.613	46.030	23.727	96.882	12.702	1.332	2,3	2,9	1,6	2,9	2,4	1,4	0,7
	10 Saarland	10.844	8.107	2.737	1.885	7.681	1.149	129	2,4	3,5	1,3	3,5	2,6	1,4	0,9
	Ostdeutschland	174.059	122.814	51.245	21.036	125.282	26.152	1.589	2,7	3,9	1,6	3,8	2,9	2,1	1,0
	11 Berlin	35.599	22.214	13.385	5.825	25.301	4.033	440	2,5	3,2	1,8	4,2	2,4	1,8	1,3
	12 Brandenburg	18.913	13.420	5.493	2.145	13.747	2.855	166	2,1	3,0	1,2	3,0	2,3	1,5	0,7
	13 Mecklenburg-Vorpommern	10.563	8.008	2.555	1.062	7.652	1.743	106	1,7	2,7	0,8	1,9	1,9	1,3	0,7
14 Sachsen	54.065	39.485	14.580	6.474	39.231	7.964	396	3,2	4,7	1,7	4,4	3,4	2,3	0,9	
15 Sachsen-Anhalt	23.430	17.247	6.183	2.339	16.751	4.707	233	2,7	4,1	1,4	3,2	2,9	2,2	1,1	
16 Thüringen	31.489	22.440	9.049	3.191	22.600	5.450	248	3,6	5,1	2,1	4,3	3,9	2,9	1,0	
	Insgesamt	950.644	659.711	290.933	151.798	675.950	112.165	10.730	2,6	3,6	1,6	3,5	2,8	1,8	0,9
	Westdeutschland	769.171	531.133	238.038	130.609	545.560	84.202	8.799	2,6	3,5	1,7	3,4	2,7	1,7	0,9
	01 Schleswig-Holstein	21.960	15.184	6.776	3.669	15.303	2.722	266	2,0	2,8	1,2	2,5	2,1	1,5	0,6
02 Hamburg	30.954	21.208	9.746	4.661	22.872	3.079	342	3,0	3,9	2,0	4,1	3,1	2,1	1,2	

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

31. Dezember 2015	03 Niedersachsen	91.985	65.397	26.588	16.778	64.316	9.679	1.212	2,8	3,8	1,6	3,9	2,9	1,7	1,0
	04 Bremen	16.435	12.136	4.299	2.551	11.866	1.820	198	4,5	6,2	2,5	5,8	4,8	2,9	1,8
	05 Nordrhein-Westfalen	220.013	154.553	65.460	37.723	154.864	24.960	2.465	2,8	3,8	1,7	3,9	3,0	1,7	1,0
	06 Hessen	70.582	49.599	20.983	10.083	51.765	7.943	791	2,5	3,4	1,5	3,1	2,7	1,7	0,9
	07 Rheinland-Pfalz	39.250	27.727	11.523	7.470	26.907	4.359	514	2,4	3,4	1,4	3,4	2,6	1,5	0,8
	08 Baden-Württemberg	119.871	79.556	40.315	21.018	83.852	13.613	1.388	2,3	3,0	1,6	3,1	2,5	1,6	0,8
	09 Bayern	146.270	97.007	49.263	24.630	105.618	14.542	1.480	2,4	3,1	1,7	3,0	2,6	1,5	0,7
	10 Saarland	11.851	8.766	3.085	2.026	8.197	1.485	143	2,6	3,8	1,4	3,8	2,8	1,7	0,9
	Ostdeutschland	181.301	128.473	52.828	21.142	130.272	27.956	1.931	2,8	4,0	1,6	4,0	2,9	2,2	1,1
	11 Berlin	37.424	23.635	13.789	6.128	26.377	4.422	497	2,5	3,3	1,8	4,4	2,4	1,9	1,4
	12 Brandenburg	20.373	14.474	5.999	2.427	14.713	2.994	239	2,3	3,2	1,3	3,5	2,4	1,5	1,0
	13 Mecklenburg-Vorpommern	11.195	8.367	2.828	955	8.129	1.987	124	1,8	2,8	0,9	1,9	2,0	1,5	0,8
	14 Sachsen	54.490	39.947	14.543	5.810	39.800	8.392	488	3,2	4,7	1,7	4,2	3,4	2,4	1,0
	15 Sachsen-Anhalt	24.935	18.569	6.366	2.365	17.911	4.408	251	2,9	4,4	1,5	3,5	3,1	2,3	1,1
	16 Thüringen	32.884	23.481	9.403	3.457	23.342	5.753	332	3,8	5,3	2,2	5,0	4,0	3,0	1,3
31. Dezember 2016	Insgesamt	992.756	693.102	299.654	160.720	700.502	119.806	11.728	2,7	3,7	1,7	3,7	2,9	1,8	0,9
	Westdeutschland	804.698	560.144	244.554	137.485	567.348	90.248	9.617	2,7	3,6	1,7	3,6	2,8	1,7	0,9
	01 Schleswig-Holstein	22.092	15.400	6.692	3.820	15.051	2.907	314	2,0	2,7	1,2	2,6	2,0	1,5	0,7
	02 Hamburg	32.542	22.545	9.997	4.925	24.047	3.190	380	3,1	4,1	2,0	4,2	3,2	2,0	1,3
	03 Niedersachsen	95.366	67.691	27.675	17.693	65.989	10.337	1.347	2,8	3,9	1,7	4,0	3,0	1,7	1,1
	04 Bremen	17.583	13.034	4.549	2.810	12.616	1.915	242	4,7	6,5	2,7	6,3	5,1	2,9	2,1
	05 Nordrhein-Westfalen	234.048	166.358	67.690	40.953	163.056	27.340	2.699	3,0	4,1	1,8	4,2	3,1	1,9	1,0
	06 Hessen	73.645	52.214	21.431	10.721	53.690	8.387	847	2,6	3,5	1,6	3,2	2,7	1,7	0,9
	07 Rheinland-Pfalz	40.871	29.186	11.685	7.505	28.126	4.658	582	2,5	3,5	1,4	3,4	2,7	1,5	0,9
	08 Baden-Württemberg	124.491	82.610	41.881	21.991	86.555	14.535	1.410	2,4	3,0	1,7	3,2	2,5	1,6	0,7
	09 Bayern	152.786	102.828	49.958	25.165	110.498	15.471	1.652	2,5	3,2	1,7	3,1	2,7	1,5	0,8
	10 Saarland	11.274	8.278	2.996	1.902	7.720	1.508	144	2,5	3,5	1,4	3,6	2,6	1,7	0,9
	Ostdeutschland	188.050	132.952	55.098	23.234	133.150	29.556	2.110	2,9	4,1	1,7	4,2	3,0	2,2	1,1
	11 Berlin	39.825	25.057	14.768	6.901	27.493	4.863	568	2,6	3,3	1,9	4,7	2,5	1,9	1,4
	12 Brandenburg	22.174	15.954	6.220	2.737	15.787	3.384	266	2,4	3,4	1,4	3,9	2,6	1,7	1,0
	13 Mecklenburg-Vorpommern	10.930	8.220	2.710	1.048	7.759	2.016	107	1,8	2,7	0,8	2,0	1,9	1,4	0,6
31. Dezember 2016	14 Sachsen	54.479	39.719	14.760	5.805	39.604	8.545	525	3,1	4,5	1,7	4,1	3,4	2,4	1,0
	15 Sachsen-Anhalt	26.194	19.418	6.776	2.767	18.448	4.673	306	3,0	4,5	1,6	4,0	3,2	2,4	1,2
	16 Thüringen	34.448	24.594	9.864	3.976	24.059	6.075	338	3,9	5,5	2,3	5,6	4,1	3,1	1,2

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 4: Beendete Beschäftigungsverhältnisse von Leiharbeitnehmern nach Dauer

Deutschland
Zeitreihe

Halbjahr	Insgesamt	darunter (nach Dauer des beendeten Beschäftigungsverhältnisses)						
		bis unter 3 Monate	bis unter 6 Monate	bis unter 9 Monate	bis unter 12 Monate	bis unter 15 Monate	bis unter 18 Monate	bis unter 24 Monate
1. Halbjahr 2013	559.354	271.988	352.288	399.921	433.540	457.469	473.482	501.424
2. Halbjahr 2013	657.438	369.592	473.584	520.681	547.868	570.255	585.293	607.134
1. Halbjahr 2014	579.284	278.692	362.781	412.354	445.181	468.767	483.491	510.790
2. Halbjahr 2014	682.073	371.933	481.747	534.411	564.968	590.318	606.554	629.199
1. Halbjahr 2015	584.735	283.315	367.897	418.541	453.629	479.351	496.249	524.085
2. Halbjahr 2015	716.575	388.594	504.301	557.088	588.970	615.643	633.340	660.009

Halbjahr	Insgesamt	Anteil an Insgesamt in %						
		bis unter 3 Monate	bis unter 6 Monate	bis unter 9 Monate	bis unter 12 Monate	bis unter 15 Monate	bis unter 18 Monate	bis unter 24 Monate
1. Halbjahr 2013	100	48,6	63,0	71,5	77,5	81,8	84,6	89,6
2. Halbjahr 2013	100	56,2	72,0	79,2	83,3	86,7	89,0	92,3
1. Halbjahr 2014	100	48,1	62,6	71,2	76,9	80,9	83,5	88,2
2. Halbjahr 2014	100	54,5	70,6	78,4	82,8	86,5	88,9	92,2
1. Halbjahr 2015	100	48,5	62,9	71,6	77,6	82,0	84,9	89,6
2. Halbjahr 2015	100	54,2	70,4	77,7	82,2	85,9	88,4	92,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 5: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe
Deutschland
Stichtag: 31.12.2003

Berichtsmonat	Polit. Gebiet AO	Geschlecht	Alter	Insgesamt			darunter: 74502 Überlassung von Arbeitskräfte (WZ 2003)		
				Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in Euro	Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in Euro
31. Dezember 2003	Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt	19.880.615	19.276.781	2.525	274.172	256.991	1.330
			unter 25 Jahre	1.542.311	1.461.368	1.776	57.529	52.758	1.161
			25 bis unter 55 Jahre	16.493.520	16.010.013	2.592	205.353	193.472	1.377
			55 bis unter 65 Jahre	1.795.297	1.758.403	2.695	11.089	10.585	1.564
			65 Jahre und älter	49.487	46.997	1.220	201	176	X
		Männer	Insgesamt	12.643.369	12.313.953	2.731	203.026	191.051	1.354
		Frauen	Insgesamt	7.237.246	6.962.828	2.148	71.146	65.940	1.245
	Westdeutschland	Insgesamt	Insgesamt	16.032.980	15.536.525	2.642	216.861	202.259	1.374
	01 Schleswig-Holstein	Insgesamt	Insgesamt	557.803	537.389	2.412	6.390	6.104	1.360
	02 Hamburg	Insgesamt	Insgesamt	559.646	541.902	2.903	11.745	10.804	1.489
	03 Niedersachsen	Insgesamt	Insgesamt	1.705.480	1.653.736	2.489	24.971	23.186	1.446
	04 Bremen	Insgesamt	Insgesamt	202.489	196.922	2.758	3.440	3.220	1.499
	05 Nordrhein-Westfalen	Insgesamt	Insgesamt	4.306.636	4.180.026	2.654	61.678	57.519	1.430
	06 Hessen	Insgesamt	Insgesamt	1.588.968	1.524.082	2.786	19.537	17.653	1.422
	07 Rheinland-Pfalz	Insgesamt	Insgesamt	841.610	815.417	2.537	11.144	10.374	1.302
	08 Baden-Württemberg	Insgesamt	Insgesamt	2.832.985	2.751.863	2.746	32.094	30.080	1.305
	09 Bayern	Insgesamt	Insgesamt	3.171.841	3.077.158	2.597	40.381	38.371	1.309
	10 Saarland	Insgesamt	Insgesamt	265.522	258.030	2.594	5.481	4.948	1.305
	Ostdeutschland	Insgesamt	Insgesamt	3.843.439	3.736.495	1.960	57.311	54.732	1.187
	11 Berlin	Insgesamt	Insgesamt	764.964	736.531	2.458	9.891	9.223	1.132
	12 Brandenburg	Insgesamt	Insgesamt	546.842	532.834	1.918	4.944	4.736	1.245
	13 Mecklenburg-Vorpommern	Insgesamt	Insgesamt	375.701	365.317	1.832	4.158	3.962	1.260
	14 Sachsen	Insgesamt	Insgesamt	1.030.989	1.008.297	1.840	18.205	17.604	1.171
	15 Sachsen-Anhalt	Insgesamt	Insgesamt	572.357	557.046	1.885	10.306	9.890	1.241
	16 Thüringen	Insgesamt	Insgesamt	552.586	536.470	1.806	9.807	9.317	1.166

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X) Aus methodischen Gründen ist ein Ausweis von Entgeltverteilungen oder Quantilen nicht sinnvoll, wenn die Zahl der Beschäftigten mit Angabe zum Entgelt unter 1.000 liegt.

Tabelle 6: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe

Deutschland
Zeitreihe

Berichtsmonat	Polit Gebiet AO	Geschlecht	Alter	Insgesamt			darunter: Leiharbeitnehmer (WZ 2008, 782+783)		
				Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in Euro	Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in Euro
31. Dezember 2007	Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt	19.875.762	19.592.930	2.595	602.433	585.768	1.326
			unter 25 Jahre	1.469.062	1.432.670	1.762	121.089	116.831	1.197
			25 bis unter 55 Jahre	16.195.900	15.974.683	2.671	446.483	434.834	1.362
			55 bis unter 65 Jahre	2.148.495	2.125.207	2.744	34.323	33.603	1.436
			65 Jahre und älter	62.305	60.370	1.486	538	500	X
		Insgesamt	Insgesamt	12.786.595	12.637.434	2.819	446.567	434.576	1.359
		Männer	Insgesamt	7.089.167	6.955.496	2.200	155.866	151.192	1.229
		Frauen	Insgesamt	16.134.169	15.903.737	2.727	480.950	467.477	1.374
	Westdeutschland	Insgesamt	Insgesamt	558.350	549.093	2.439	12.318	12.014	1.340
	01 Schleswig-Holstein	Insgesamt	Insgesamt	587.435	576.112	2.991	24.911	24.050	1.521
	02 Hamburg	Insgesamt	Insgesamt	1.693.227	1.667.676	2.520	53.000	51.448	1.395
	03 Niedersachsen	Insgesamt	Insgesamt	204.386	201.779	2.813	8.211	8.058	1.412
	04 Bremen	Insgesamt	Insgesamt	4.284.266	4.224.838	2.744	134.000	130.366	1.406
	05 Nordrhein-Westfalen	Insgesamt	Insgesamt	1.577.852	1.553.571	2.871	43.866	42.582	1.432
	06 Hessen	Insgesamt	Insgesamt	844.333	831.299	2.601	23.971	23.185	1.299
	07 Rheinland-Pfalz	Insgesamt	Insgesamt	2.867.334	2.828.901	2.865	75.070	73.290	1.320
	08 Baden-Württemberg	Insgesamt	Insgesamt	3.256.625	3.213.830	2.691	95.048	92.664	1.341
	09 Bayern	Insgesamt	Insgesamt	260.361	256.638	2.689	10.555	9.820	1.289
	10 Saarland	Insgesamt	Insgesamt	3.740.440	3.688.152	1.979	121.483	118.291	1.175
	Ostdeutschland	Insgesamt	Insgesamt	757.907	742.946	2.449	20.606	19.683	1.215
31. Dezember 2015	Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt	535.822	527.239	1.943	11.537	11.077	1.159
			unter 25 Jahre	359.485	354.304	1.853	8.228	8.121	1.222
			25 bis unter 55 Jahre	1.003.154	992.053	1.865	38.857	38.085	1.193
			55 bis unter 65 Jahre	540.578	534.500	1.912	18.946	18.539	1.146
			65 Jahre und älter	543.494	537.110	1.844	23.309	22.786	1.132
		Insgesamt	Insgesamt	20.561.597	20.239.290	3.084	676.014	661.086	1.747
		Männer	Insgesamt	1.265.510	1.229.570	2.231	91.907	89.208	1.540
		Frauen	Insgesamt	15.680.111	15.438.819	3.134	507.960	497.067	1.786
		Insgesamt	Insgesamt	3.510.566	3.468.489	3.299	74.487	73.220	1.776
		Insgesamt	Insgesamt	105.409	102.412	2.538	1.659	1.591	1.877
		Männer	Insgesamt	13.698.798	13.515.088	3.262	510.259	499.859	1.775
		Frauen	Insgesamt	6.862.799	6.724.202	2.773	165.755	161.227	1.655
	Westdeutschland	Insgesamt	Insgesamt	16.770.364	16.496.985	3.218	542.647	530.179	1.802
	01 Schleswig-Holstein	Insgesamt	Insgesamt	571.522	563.151	2.843	13.727	13.420	1.668
	02 Hamburg	Insgesamt	Insgesamt	631.441	620.285	3.488	22.189	21.735	2.030
	03 Niedersachsen	Insgesamt	Insgesamt	1.807.596	1.761.828	2.990	71.010	68.869	1.807
	04 Bremen	Insgesamt	Insgesamt	205.052	201.455	3.302	10.229	10.001	1.791
	05 Nordrhein-Westfalen	Insgesamt	Insgesamt	4.327.394	4.255.183	3.195	148.006	144.597	1.760
	06 Hessen	Insgesamt	Insgesamt	1.617.929	1.593.865	3.370	46.305	45.353	1.846
31. Dezember 2015	07 Rheinland-Pfalz	Insgesamt	Insgesamt	865.449	852.250	3.068	26.497	25.948	1.729
	08 Baden-Württemberg	Insgesamt	Insgesamt	2.989.402	2.947.462	3.411	88.668	86.704	1.754
	09 Bayern	Insgesamt	Insgesamt	3.501.221	3.452.258	3.215	106.228	104.178	1.888
	10 Saarland	Insgesamt	Insgesamt	253.358	249.248	3.195	9.788	9.374	1.659
	Ostdeutschland	Insgesamt	Insgesamt	3.789.998	3.741.149	2.449	133.367	130.907	1.589
	11 Berlin	Insgesamt	Insgesamt	843.123	828.773	2.976	20.576	20.167	1.744
	12 Brandenburg	Insgesamt	Insgesamt	526.273	518.872	2.357	13.292	12.804	1.548
	13 Mecklenburg-Vorpommern	Insgesamt	Insgesamt	357.315	352.935	2.249	8.853	8.703	1.588
	14 Sachsen	Insgesamt	Insgesamt	1.016.914	1.006.773	2.323	43.073	42.495	1.616
	15 Sachsen-Anhalt	Insgesamt	Insgesamt	507.533	501.649	2.349	19.070	18.735	1.545
	16 Thüringen	Insgesamt	Insgesamt	538.840	532.147	2.300	28.503	28.003	1.519
	Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt	20.895.788	20.707.011	3.133	704.959	692.593	1.763
			unter 25 Jahre	1.274.661	1.259.956	2.272	97.908	95.526	1.531
			25 bis unter 55 Jahre	15.778.457	15.639.556	3.180	525.199	516.467	1.807
			55 bis unter 65 Jahre	3.724.496	3.691.751	3.356	79.945	78.753	1.810
			65 Jahre und älter	118.174	115.748	2.615	1.907	1.847	1.929
		Insgesamt	Insgesamt	13.957.485	13.861.960	3.301	533.069	524.393	1.792
		Männer	Insgesamt	6.938.303	6.845.051	2.833	171.890	168.200	1.665
		Frauen	Insgesamt	17.056.918	16.901.106	3.264	566.999	556.855	1.811
	Westdeutschland	Insgesamt	Insgesamt	584.641	579.115	2.888	13.722	13.467	1.661
	01 Schleswig-Holstein	Insgesamt	Insgesamt	639.903	632.016	3.544	23.107	22.614	2.060
	02 Hamburg	Insgesamt	Insgesamt	1.831.971	1.815.749	3.022	71.354	70.167	1.799
	03 Niedersachsen	Insgesamt	Insgesamt						

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 6: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der KerngruppeDeutschland
Zeitreihe

Berichtsmonat	Polit Gebiet AO	Geschlecht	Alter	Insgesamt			darunter: Leiharbeiternehmer (WZ 2008, 782+783)		
				Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in Euro	Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in Euro
31. Dezember 2016	04 Bremen	Insgesamt	Insgesamt	208.312	206.343	3.334	10.906	10.750	1.872
	05 Nordrhein-Westfalen	Insgesamt	Insgesamt	4.392.612	4.350.264	3.234	159.426	156.081	1.761
	06 Hessen	Insgesamt	Insgesamt	1.646.798	1.630.665	3.418	48.132	47.224	1.873
	07 Rheinland-Pfalz	Insgesamt	Insgesamt	876.848	869.205	3.113	27.996	27.510	1.730
	08 Baden-Württemberg	Insgesamt	Insgesamt	3.045.755	3.019.979	3.465	92.029	90.603	1.776
	09 Bayern	Insgesamt	Insgesamt	3.576.724	3.546.711	3.266	111.636	109.999	1.902
	10 Saarland	Insgesamt	Insgesamt	253.354	251.059	3.248	8.691	8.440	1.686
	Ostdeutschland	Insgesamt	Insgesamt	3.838.170	3.805.262	2.510	137.960	135.738	1.615
	11 Berlin	Insgesamt	Insgesamt	874.247	864.601	3.024	21.722	21.363	1.791
	12 Brandenburg	Insgesamt	Insgesamt	531.657	527.051	2.416	14.646	14.187	1.580
	13 Mecklenburg-Vorpommern	Insgesamt	Insgesamt	360.190	356.808	2.306	8.591	8.430	1.582
	14 Sachsen	Insgesamt	Insgesamt	1.021.811	1.014.409	2.388	43.416	42.824	1.646
	15 Sachsen-Anhalt	Insgesamt	Insgesamt	509.525	505.992	2.408	20.035	19.798	1.573
	16 Thüringen	Insgesamt	Insgesamt	540.740	536.401	2.367	29.550	29.136	1.548

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X) Aus methodischen Gründen ist ein Ausweis von Entgeltverteilungen oder Quantilen nicht sinnvoll, wenn die Zahl der Beschäftigten mit Angabe zum Entgelt unter 1.000 liegt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 7: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe

Deutschland
Zeitreihe

Berichtsmonat	Polit Gebiet AO	Geschlecht	Alter	Insgesamt			Leiharbeitnehmer		
				Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in Euro	Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in Euro
31. Dezember 2015	Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt	20.561.597	20.239.290	3.084	728.389	713.195	1.799
			unter 25 Jahre	1.265.510	1.229.570	2.231	96.193	93.429	1.558
			25 bis unter 55 Jahre	15.680.111	15.438.819	3.134	545.284	534.291	1.837
			55 bis unter 65 Jahre	3.510.566	3.468.489	3.299	84.974	83.614	1.869
			65 Jahre und älter	105.409	102.412	2.538	1.937	1.861	1.920
		Männer	Insgesamt	13.698.798	13.515.088	3.262	559.497	548.626	1.839
		Frauen	Insgesamt	6.862.799	6.724.202	2.773	168.892	164.569	1.656
	Westdeutschland	Insgesamt	Insgesamt	16.770.364	16.496.985	3.218	589.804	577.166	1.866
	01 Schleswig-Holstein	Insgesamt	Insgesamt	571.522	563.151	2.843	15.577	15.236	1.726
	02 Hamburg	Insgesamt	Insgesamt	631.441	620.285	3.488	22.938	22.480	2.053
	03 Niedersachsen	Insgesamt	Insgesamt	1.807.596	1.761.828	2.990	70.404	68.629	1.815
	04 Bremen	Insgesamt	Insgesamt	205.052	201.455	3.302	10.983	10.735	1.888
	05 Nordrhein-Westfalen	Insgesamt	Insgesamt	4.327.394	4.255.183	3.195	164.898	161.179	1.848
	06 Hessen	Insgesamt	Insgesamt	1.617.929	1.593.865	3.370	54.108	53.013	1.930
	07 Rheinland-Pfalz	Insgesamt	Insgesamt	865.449	852.250	3.068	28.895	28.336	1.772
	08 Baden-Württemberg	Insgesamt	Insgesamt	2.989.402	2.947.462	3.411	97.233	95.241	1.828
	09 Bayern	Insgesamt	Insgesamt	3.501.221	3.452.258	3.215	115.168	113.096	1.940
	10 Saarland	Insgesamt	Insgesamt	253.358	249.248	3.195	9.600	9.221	1.755
	Ostdeutschland	Insgesamt	Insgesamt	3.789.998	3.741.149	2.449	138.433	135.908	1.602
	11 Berlin	Insgesamt	Insgesamt	843.123	828.773	2.976	21.097	20.692	1.750
	12 Brandenburg	Insgesamt	Insgesamt	526.273	518.872	2.357	14.040	13.548	1.578
	13 Mecklenburg-Vorpommern	Insgesamt	Insgesamt	357.315	352.935	2.249	9.000	8.851	1.603
	14 Sachsen	Insgesamt	Insgesamt	1.016.914	1.006.773	2.323	45.076	44.436	1.623
	15 Sachsen-Anhalt	Insgesamt	Insgesamt	507.533	501.649	2.349	20.201	19.860	1.571
	16 Thüringen	Insgesamt	Insgesamt	538.840	532.147	2.300	29.019	28.521	1.527
31. Dezember 2016	Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt	20.895.788	20.707.011	3.133	761.095	748.382	1.816
			unter 25 Jahre	1.274.661	1.259.956	2.272	102.351	99.894	1.546
			25 bis unter 55 Jahre	15.778.457	15.639.556	3.180	564.963	556.083	1.860
			55 bis unter 65 Jahre	3.724.496	3.691.751	3.356	91.476	90.174	1.901
			65 Jahre und älter	118.174	115.748	2.615	2.305	2.231	1.980
		Männer	Insgesamt	13.957.485	13.861.960	3.301	585.578	576.479	1.857
		Frauen	Insgesamt	6.938.303	6.845.051	2.833	175.517	171.903	1.670
	Westdeutschland	Insgesamt	Insgesamt	17.056.918	16.901.106	3.264	617.619	607.236	1.877
	01 Schleswig-Holstein	Insgesamt	Insgesamt	584.641	579.115	2.888	15.467	15.211	1.756
	02 Hamburg	Insgesamt	Insgesamt	639.903	632.016	3.544	24.034	23.532	2.080
	03 Niedersachsen	Insgesamt	Insgesamt	1.831.971	1.815.749	3.022	71.382	70.168	1.802
	04 Bremen	Insgesamt	Insgesamt	208.312	206.343	3.334	11.793	11.619	1.975
	05 Nordrhein-Westfalen	Insgesamt	Insgesamt	4.392.612	4.350.264	3.234	176.072	172.685	1.845
	06 Hessen	Insgesamt	Insgesamt	1.646.798	1.630.665	3.418	56.778	55.771	1.972
	07 Rheinland-Pfalz	Insgesamt	Insgesamt	876.848	869.205	3.113	30.753	30.242	1.778
	08 Baden-Württemberg	Insgesamt	Insgesamt	3.045.755	3.019.979	3.465	101.517	100.026	1.850
	09 Bayern	Insgesamt	Insgesamt	3.576.724	3.546.711	3.266	121.032	119.411	1.958
	10 Saarland	Insgesamt	Insgesamt	253.354	251.059	3.248	8.791	8.571	1.785
	Ostdeutschland	Insgesamt	Insgesamt	3.838.170	3.805.262	2.510	143.471	141.142	1.630
	11 Berlin	Insgesamt	Insgesamt	874.247	864.601	3.024	22.438	22.067	1.798
	12 Brandenburg	Insgesamt	Insgesamt	531.657	527.051	2.416	15.711	15.239	1.605
	13 Mecklenburg-Vorpommern	Insgesamt	Insgesamt	360.190	356.808	2.306	8.837	8.663	1.603
	14 Sachsen	Insgesamt	Insgesamt	1.021.811	1.014.409	2.388	44.885	44.255	1.652
	15 Sachsen-Anhalt	Insgesamt	Insgesamt	509.525	505.992	2.408	21.130	20.863	1.595
	16 Thüringen	Insgesamt	Insgesamt	540.740	536.401	2.367	30.470	30.055	1.558

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 8: Bestand an Beschäftigungsverhältnissen von Leiharbeitnehmern nach Dauer

Deutschland
Stichtag: 31.12.2016

Deutschland (mit o. Zuord.) Länder	Insgesamt	darunter (nach Dauer des Bestandes der Beschäftigungsverhältnisse)							
		bis unter 9 Monate	bis unter 15 Monate	bis unter 18 Monate	bis unter 24 Monate	9 bis unter 15 Monate	15 bis unter 18 Monate	18 bis unter 24 Monate	2 Jahre und mehr
Deutschland	1.071.624	457.944	601.399	666.080	763.198	143.455	64.681	97.118	308.426
Schleswig-Holstein,01	23.927	9.972	13.291	14.880	17.016	3.319	1.589	2.136	6.911
Hamburg,02	35.939	15.653	20.819	23.013	25.970	5.166	2.194	2.957	9.969
Niedersachsen,03	102.762	42.621	55.450	62.337	72.563	12.829	6.887	10.226	30.199
Bremen,04	18.988	8.046	10.995	12.181	13.745	2.949	1.186	1.564	5.243
Nordrhein-Westfalen,05	251.740	109.826	142.655	157.903	180.115	32.829	15.248	22.212	71.625
Hessen,06	80.244	32.850	42.732	47.452	55.112	9.882	4.720	7.660	25.132
Rheinland-Pfalz,07	44.746	19.671	25.803	28.557	32.756	6.132	2.754	4.199	11.990
Baden-Württemberg,08	135.679	59.704	79.788	87.880	100.077	20.084	8.092	12.197	35.602
Bayern,09	165.311	69.421	92.043	102.162	117.144	22.622	10.119	14.982	48.167
Saarland,10	12.170	5.306	7.015	7.739	8.876	1.709	724	1.137	3.294
Berlin,11	44.780	21.192	26.826	29.267	32.821	5.634	2.441	3.554	11.959
Brandenburg,12	23.470	10.267	13.094	14.346	16.220	2.827	1.252	1.874	7.250
Mecklenburg-Vorpommern,13	11.418	4.768	6.207	6.872	7.803	1.439	665	931	3.615
Sachsen,14	57.114	22.540	29.941	33.130	38.489	7.401	3.189	5.359	18.625
Sachsen-Anhalt,15	27.229	11.076	14.648	16.095	18.659	3.572	1.447	2.564	8.570
Thüringen,16	36.096	15.022	20.082	22.256	25.822	5.060	2.174	3.566	10.274

Deutschland (mit o. Zuord.) Länder	Insgesamt	Anteil an Insgesamt in %							
		bis unter 9 Monate	bis unter 15 Monate	bis unter 18 Monate	bis unter 24 Monate	9 bis unter 15 Monate	15 bis unter 18 Monate	18 bis unter 24 Monate	2 Jahre und mehr
Deutschland	100	42,7	56,1	62,2	71,2	13,4	6,0	9,1	28,8
Schleswig-Holstein,01	100	41,7	55,5	62,2	71,1	13,9	6,6	8,9	28,9
Hamburg,02	100	43,6	57,9	64,0	72,3	14,4	6,1	8,2	27,7
Niedersachsen,03	100	41,5	54,0	60,7	70,6	12,5	6,7	10,0	29,4
Bremen,04	100	42,4	57,9	64,2	72,4	15,5	6,2	8,2	27,6
Nordrhein-Westfalen,05	100	43,6	56,7	62,7	71,5	13,0	6,1	8,8	28,5
Hessen,06	100	40,9	53,3	59,1	68,7	12,3	5,9	9,5	31,3
Rheinland-Pfalz,07	100	44,0	57,7	63,8	73,2	13,7	6,2	9,4	26,8
Baden-Württemberg,08	100	44,0	58,8	64,8	73,8	14,8	6,0	9,0	26,2
Bayern,09	100	42,0	55,7	61,8	70,9	13,7	6,1	9,1	29,1
Saarland,10	100	43,6	57,6	63,6	72,9	14,0	5,9	9,3	27,1
Berlin,11	100	47,3	59,9	65,4	73,3	12,6	5,5	7,9	26,7
Brandenburg,12	100	43,7	55,8	61,1	69,1	12,0	5,3	8,0	30,9
Mecklenburg-Vorpommern,13	100	41,8	54,4	60,2	68,3	12,6	5,8	8,2	31,7
Sachsen,14	100	39,5	52,4	58,0	67,4	13,0	5,6	9,4	32,6
Sachsen-Anhalt,15	100	40,7	53,8	59,1	68,5	13,1	5,3	9,4	31,5
Thüringen,16	100	41,6	55,6	61,7	71,5	14,0	6,0	9,9	28,5

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 9: Beendete Beschäftigungsverhältnisse von Leiharbeitnehmern nach Art des Verbleibs

Deutschland
Zeitreihe

Halbjahr	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	30 Tage nach Abgang...					90 Tage nach Abgang ...						
			beschäftigt		davon			nicht beschäftigt		beschäftigt			davon	
			sozial- versicherungs- pflichtig (ohne Leiharbeitnehmer)	geringfügig (ohne Leiharbeitnehmer)	Leiharbeit- nehmer	keine Angabe			sozial- versicherungs- pflichtig (ohne Leiharbeitnehmer)	geringfügig (ohne Leiharbeitnehmer)	Leiharbeit- nehmer	keine Angabe		
1. Halbjahr 2013	559.354	x	296.945	148.053	36.535	110.474	1.883	262.409	344.722	171.175	37.330	134.800	1.417	214.632
2. Halbjahr 2013	657.438	x	320.065	159.698	49.183	110.042	1.142	337.373	359.736	182.563	50.300	125.823	1.050	297.702
1. Halbjahr 2014	579.284	3,6	319.665	163.418	39.294	116.292	661	259.619	368.086	186.935	39.566	140.901	684	211.198
2. Halbjahr 2014	682.073	3,7	338.897	172.847	50.272	114.976	802	343.176	380.686	196.878	50.819	132.152	837	301.387
1. Halbjahr 2015	584.735	0,9	327.615	171.490	39.383	116.101	641	257.120	374.902	194.808	39.781	139.733	580	209.833
2. Halbjahr 2015	716.575	5,1	371.762	187.853	52.469	130.692	748	344.813	412.381	213.890	52.418	145.349	724	304.194
1. Halbjahr 2016	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2. Halbjahr 2016	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Halbjahr	Anteil an insgesamt in %												
	Insgesamt	30 Tage nach Abgang....					90 Tage nach Abgang						
		beschäftigt	sozial- versicherungs- pflichtig (ohne Leiharbeitnehmer)	geringfügig (ohne Leiharbeitnehmer)	Leiharbeit- nehmer	keine Angabe	nicht beschäftigt	beschäftigt	sozial- versicherungs- pflichtig (ohne Leiharbeitnehmer)	geringfügig (ohne Leiharbeitnehmer)	Leiharbeit- nehmer	keine Angabe	nicht beschäftigt
1. Halbjahr 2013	100,0	53,1	26,5	6,5	19,8	0,3	46,9	61,6	30,6	6,7	24,1	0,3	38,4
2. Halbjahr 2013	100,0	48,7	24,3	7,5	16,7	0,2	51,3	54,7	27,8	7,7	19,1	0,2	45,3
1. Halbjahr 2014	100,0	55,2	28,2	6,8	20,1	0,1	44,8	63,5	32,3	6,8	24,3	0,1	36,5
2. Halbjahr 2014	100,0	49,7	25,3	7,4	16,9	0,1	50,3	55,8	28,9	7,5	19,4	0,1	44,2
1. Halbjahr 2015	100,0	56,0	29,3	6,7	19,9	0,1	44,0	64,1	33,3	6,8	23,9	0,1	35,9
2. Halbjahr 2015	100,0	51,9	26,2	7,3	18,2	0,1	48,1	57,5	29,8	7,3	20,3	0,1	42,5
1. Halbjahr 2016	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2. Halbjahr 2016	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Halbjahr	Anteil an allen beendeten Beschäftigungsverhältnissen in %												
	Insgesamt	30 Tage nach Abgang.....						90 Tage nach Abgang					
		beschäftigt	sozial- versicherungs- pflichtig (ohne Leiharbeitnehmer)	geringfügig (ohne Leiharbeitnehmer)	Leiharbeit- nehmer	keine Angabe	nicht beschäftigt	beschäftigt	sozial- versicherungs- pflichtig (ohne Leiharbeitnehmer)	geringfügig (ohne Leiharbeitnehmer)	Leiharbeit- nehmer	keine Angabe	nicht beschäftigt
1. Halbjahr 2013	7,1	6,9	4,9	3,7	47,8	3,6	7,4	7,2	5,1	3,4	47,1	2,9	7,0
2. Halbjahr 2013	7,4	7,1	5,1	4,6	44,1	2,4	7,8	7,2	5,2	4,3	43,8	2,0	7,8
1. Halbjahr 2014	7,3	7,3	5,2	4,0	47,3	1,8	7,3	7,5	5,4	3,6	46,4	1,7	6,9
2. Halbjahr 2014	7,5	7,3	5,3	4,7	43,7	2,3	7,8	7,4	5,4	4,3	43,8	2,2	7,7
1. Halbjahr 2015	7,1	7,0	5,0	4,0	45,5	2,1	7,2	7,2	5,2	3,6	44,6	1,9	6,8
2. Halbjahr 2015	7,9	7,8	5,5	5,1	44,9	2,6	8,0	7,8	5,6	4,6	44,5	2,4	8,0
1. Halbjahr 2016	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2. Halbjahr 2016	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

x) Nachweis nicht sinnvoll

x) Aufgrund von Datenverarbeitungsfehlern sind nach den aktuell vorliegenden Erkenntnissen die Werte zum Bestand der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse für Regionen unterhalb von Deutschland, West- und Ostdeutschland sowie die Summen der begonnenen und beendeten Beschäftigungsverhältnisse für das 2. und 3. Quartal 2016 nicht auswertbar. Siehe hierzu die methodischen Hinweise.

Tabelle 10: Zugang in Arbeitslosigkeit nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer

Zeitreihe, Jahressummen und gleitende Jahressummen

Berichtszeitraum	Region	Zugang in Arbeitslosigkeit				
		Insgesamt				Arbeitnehmer- überlassung in Beschäftigung am .1 Arbeitsmarkt
		Insgesamt		darunter aus		
				Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt		
		Insgesamt	darunter aus	Insgesamt	darunter aus	aus sv-pflichtiger Beschäftigung
sv-pflichtiger Beschäftigung	sv-pflichtiger Beschäftigung					
GI JS Juli 2016 bis Juni 2017	Insgesamt	7.721.452	2.476.079	2.473.178	2.295.154	330.571
	Westdeutschland	5.758.069	1.912.000	1.898.625	1.763.036	263.004
	01 Schleswig-Holstein	271.158	88.555	87.031	80.851	7.367
	02 Hamburg	215.795	67.420	68.178	63.418	7.512
	03 Niedersachsen	721.645	234.037	229.104	213.633	32.488
	04 Bremen	80.204	21.833	21.567	20.004	3.976
	05 Nordrhein-Westfalen	1.773.611	513.256	509.169	471.335	79.484
	06 Hessen	524.456	170.988	168.368	157.193	21.671
	07 Rheinland-Pfalz	359.847	116.493	115.223	105.785	15.889
	08 Baden-Württemberg	755.116	273.594	274.602	253.222	41.135
	09 Bayern	952.007	398.035	397.807	372.575	49.272
	10 Saarland	104.230	27.789	27.576	25.020	4.210
	Ostdeutschland	1.963.383	564.079	574.553	532.118	67.567
	11 Berlin	594.819	136.770	141.149	129.601	11.084
	12 Brandenburg	254.331	79.839	80.359	75.015	6.820
	13 Mecklenburg-Vorpommern	203.296	68.076	69.348	64.294	6.233
	14 Sachsen	403.526	127.006	129.497	119.865	17.979
	15 Sachsen-Anhalt	284.814	78.500	79.261	73.654	12.216
16 Thüringen	222.597	73.888	74.939	69.689	13.235	
GI JS Juli 2015 bis Juni 2016	Insgesamt	7.498.785	2.530.011	2.533.086	2.339.833	353.590
	Westdeutschland	5.510.143	1.936.804	1.926.877	1.781.953	278.118
	01 Schleswig-Holstein	260.273	91.335	90.017	83.363	8.083
	02 Hamburg	211.726	66.639	67.499	62.461	8.051
	03 Niedersachsen	697.314	239.636	232.651	216.139	34.353
	04 Bremen	79.804	22.676	22.468	20.637	4.331
	05 Nordrhein-Westfalen	1.665.726	517.344	515.046	474.960	84.900
	06 Hessen	504.405	171.489	169.137	157.310	22.277
	07 Rheinland-Pfalz	344.490	119.581	119.400	108.947	17.009
	08 Baden-Württemberg	720.877	276.448	278.399	255.778	43.551
	09 Bayern	928.134	403.221	404.097	376.916	50.697
	10 Saarland	97.394	28.435	28.163	25.442	4.866
	Ostdeutschland	1.988.642	593.207	606.209	557.880	75.472
	11 Berlin	577.967	135.753	139.953	127.757	11.229
	12 Brandenburg	259.687	85.829	86.848	80.671	7.766
	13 Mecklenburg-Vorpommern	212.848	71.863	73.571	67.663	7.297
	14 Sachsen	413.188	134.367	137.878	126.775	20.805
	15 Sachsen-Anhalt	291.965	85.346	86.418	79.859	13.601
16 Thüringen	232.987	80.049	81.541	75.155	14.774	

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 10: Zugang in Arbeitslosigkeit nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer

Zeitreihe, Jahressummen und gleitende Jahressummen

Berichtszeitraum	Region	Zugang in Arbeitslosigkeit				
		Insgesamt				Arbeitnehmer- überlassung in Beschäftigung am .1 Arbeitsmarkt
		Insgesamt		darunter aus		
				Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt		
		Insgesamt	darunter aus	Insgesamt	darunter aus	aus sv-pflichtiger Beschäftigung
sv-pflichtiger Beschäftigung	sv-pflichtiger Beschäftigung					
JS 2015	Insgesamt	7.516.632	2.564.923	2.573.510	2.371.060	357.876
	Westdeutschland	5.480.964	1.948.956	1.939.391	1.791.005	279.953
	01 Schleswig-Holstein	262.364	92.779	91.329	84.557	8.509
	02 Hamburg	214.377	67.660	68.509	63.419	8.311
	03 Niedersachsen	694.693	239.015	234.307	217.187	34.417
	04 Bremen	79.400	23.194	23.165	21.278	4.427
	05 Nordrhein-Westfalen	1.658.388	523.765	518.885	477.667	85.733
	06 Hessen	503.950	173.048	171.001	158.780	22.360
	07 Rheinland-Pfalz	346.486	120.834	120.964	110.145	17.201
	08 Baden-Württemberg	710.707	273.397	275.170	252.368	42.708
	09 Bayern	917.277	406.418	407.360	379.758	51.268
	10 Saarland	93.322	28.846	28.701	25.846	5.019
	Ostdeutschland	2.035.668	615.967	634.119	580.055	77.923
	11 Berlin	579.751	136.873	142.115	128.702	11.502
	12 Brandenburg	265.986	89.674	91.202	84.237	8.188
	13 Mecklenburg-Vorpommern	216.880	74.391	77.101	70.217	7.497
	14 Sachsen	425.765	141.027	145.861	133.456	21.312
15 Sachsen-Anhalt	302.781	89.447	91.256	83.816	14.133	
16 Thüringen	244.505	84.555	86.584	79.627	15.291	
JS 2016	Insgesamt	7.704.244	2.512.229	2.513.734	2.327.207	342.188
	Westdeutschland	5.705.000	1.930.553	1.920.099	1.779.098	269.764
	01 Schleswig-Holstein	268.282	90.149	88.717	82.344	7.581
	02 Hamburg	215.159	66.682	67.505	62.624	7.601
	03 Niedersachsen	719.876	238.332	233.389	217.443	33.807
	04 Bremen	80.997	22.058	21.917	20.238	4.184
	05 Nordrhein-Westfalen	1.742.362	516.904	512.278	472.973	81.342
	06 Hessen	514.900	171.295	169.365	157.716	21.980
	07 Rheinland-Pfalz	356.065	118.062	117.488	107.628	16.233
	08 Baden-Württemberg	745.601	276.674	278.371	256.282	43.086
	09 Bayern	958.380	402.512	403.273	376.660	49.634
	10 Saarland	103.378	27.885	27.796	25.190	4.316
	Ostdeutschland	1.999.244	581.676	593.635	548.109	72.424
	11 Berlin	591.867	136.039	140.646	128.520	11.282
	12 Brandenburg	261.303	83.281	84.065	78.267	7.296
	13 Mecklenburg-Vorpommern	211.901	70.638	72.007	66.642	6.939
	14 Sachsen	413.858	132.596	135.507	125.149	19.875
15 Sachsen-Anhalt	290.608	81.923	82.871	76.787	12.971	
16 Thüringen	229.707	77.199	78.539	72.744	14.061	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 11: Abgang aus Arbeitslosigkeit - in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftszweigen

Datenstand: Juni 2017
Deutschland

Wirtschaftszweige (nach der WZ 2008)	Abgang aus Arbeitslosigkeit - in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftszweigen Gleitende 12-Monats-Summe													
	absolut				Anteil in %		absolut				Veränderung			
	Mai. 2016		Mai. 2015		Sp. 1	Sp. 2	Jan. 2016		Jan. 2015		Vorjahreszeitraum		Veränderung	
	Apr. 2017		Apr. 2016				Dez. 2016		Dez. 2015		absolut		in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Insgesamt														
Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt														
dav.: sozialversicherungspflichtig gemeldet														
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet														
sozialversicherungspflichtig gemeldet														
dar.: ohne Angaben zum Wirtschaftszweig														
Mit Angaben zum Wirtschaftszweig														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei														
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung														
Verarbeitendes Gewerbe														
Baugewerbe														
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen														
Verkehr und Lagerei														
Gastgewerbe														
Information und Kommunikation														
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen														
Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen (ohne ANÜ)														
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)														
Öffentliche Verwaltung														
Erziehung und Unterricht														
Gesundheits- und Sozialwesen														
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte														
Mit Angaben zum Wirtschaftszweig ohne Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)														

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 12: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Deutschland und Bundesländer

Jahresdurchschnitte 2015 und 2016, Juni 2016 und Juni 2017

Hinweis: Differenzen sind Rundungsbeding

Region	Jahresdurchschnitt 2015			Jahresdurchschnitt 2016			Juni 2016			Juni 2017		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		Arbeitnehmer- überlassung	Anteil an Insgesamt, in %		Arbeitnehmer- überlassung	Anteil an Insgesamt, in %		Arbeitnehmer- überlassung	Anteil an Insgesamt, in %		Arbeitnehmer- überlassung	Anteil an Insgesamt, in %
Insgesamt	568.743	184.944	32,5	655.490	209.343	31,9	664.872	213.694	32,1	730.802	234.007	32,0
Westdeutschland	457.090	150.823	33,0	526.276	170.072	32,3	533.630	172.980	32,4	590.130	192.654	32,6
01 Schleswig-Holstein	18.174	5.211	28,7	21.482	5.775	26,9	21.318	5.234	24,6	24.037	6.864	27,7
02 Hamburg	15.197	5.311	34,9	15.663	5.295	33,8	15.168	5.096	33,6	16.184	5.213	32,2
03 Niedersachsen	55.325	17.218	31,1	62.703	19.649	31,3	64.538	20.503	31,8	68.650	20.760	30,2
04 Bremen	5.452	1.860	34,1	6.382	2.107	33,0	6.447	2.175	33,7	6.503	2.147	33,0
05 Nordrhein-Westfalen	116.396	40.228	34,6	134.939	46.101	34,2	136.439	47.054	34,5	155.790	56.562	36,3
06 Hessen	42.549	13.590	31,9	48.688	15.329	31,5	49.999	16.122	32,2	52.273	17.069	32,7
07 Rheinland-Pfalz	27.760	8.447	30,4	32.997	10.389	31,5	33.536	10.459	31,2	37.762	12.179	32,3
08 Baden-Württemberg	82.009	29.446	35,9	92.333	31.505	34,1	94.269	31.985	33,9	102.749	35.076	34,1
09 Bayern	87.784	27.536	31,4	103.907	32.007	30,8	104.631	32.421	31,0	118.109	34.737	29,4
10 Saarland	6.443	1.975	30,7	7.182	1.915	26,7	7.285	1.931	26,5	8.073	2.247	27,8
Ostdeutschland	109.636	33.241	30,3	127.279	38.588	30,3	129.306	40.108	31,0	138.400	40.412	29,2
11 Berlin	22.493	5.996	26,7	25.506	6.772	26,6	24.360	6.689	27,5	24.169	6.331	26,2
12 Brandenburg	15.416	3.337	21,6	19.400	4.452	22,9	20.170	4.765	23,6	20.713	3.795	18,3
13 Mecklenburg-Vorpommern	11.438	2.885	25,2	12.974	3.110	24,0	13.647	3.468	25,4	14.898	3.732	25,1
14 Sachsen	27.444	9.464	34,5	31.818	10.918	34,3	32.701	11.286	34,5	35.915	11.792	32,8
15 Sachsen-Anhalt	14.597	4.438	30,4	16.554	5.024	30,4	16.985	5.248	30,9	18.635	5.842	31,3
16 Thüringen	18.248	7.120	39,0	21.028	8.312	39,5	21.443	8.652	40,3	24.070	8.920	37,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 13: Abgang aus Arbeitslosigkeit - in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer

Zeitreihe

Daten mit Wartezeit (2 bzw. 6 Monate)

Berichtszeitraum	Region	Abgang aus Arbeitslosigkeit - in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt					
		Insgesamt				Arbeitnehmerüberlassung (unmittelbar nach Abgang)	
		Insgesamt		darunter		in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (sv-pflichtige Beschäftigung)	durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag in sv-pflichtige Beschäftigung
				durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag			
		Insgesamt	darunter in sv-pflichtige Beschäftigung	Insgesamt	darunter in sv-pflichtige Beschäftigung		
GI JS Mai 2016 bis April 2017	Insgesamt	2.098.514	1.911.658	277.594	263.710	360.884	86.084
	Westdeutschland	1.571.254	1.426.457	200.772	190.177	281.033	65.842
	01 Schleswig-Holstein	76.524	69.258	7.163	6.753	8.766	1.768
	02 Hamburg	56.259	50.549	4.050	3.847	8.302	1.305
	03 Niedersachsen	198.410	181.832	26.827	25.449	35.169	8.343
	04 Bremen	18.919	17.188	1.960	1.845	4.206	761
	05 Nordrhein-Westfalen	431.420	391.037	55.968	52.719	88.352	18.966
	06 Hessen	133.408	120.985	18.465	17.401	22.117	5.023
	07 Rheinland-Pfalz	95.561	85.553	12.181	11.452	16.274	3.443
	08 Baden-Württemberg	221.619	198.749	32.206	30.627	42.858	11.843
	09 Bayern	315.866	290.470	38.657	36.944	50.581	13.288
	10 Saarland	23.268	20.836	3.295	3.140	4.408	1.102
	Ostdeutschland	527.260	485.201	76.822	73.533	79.851	20.242
	11 Berlin	124.784	111.920	10.345	9.747	13.343	2.744
	12 Brandenburg	74.577	68.955	11.411	10.811	8.279	1.916
	13 Mecklenburg-Vorpommern	63.322	58.069	8.603	8.173	7.020	1.763
	14 Sachsen	123.086	114.392	20.694	20.002	22.243	5.690
15 Sachsen-Anhalt	75.425	70.240	14.213	13.687	14.969	3.989	
16 Thüringen	66.066	61.625	11.556	11.113	13.997	4.140	
GI JS Mai 2015 bis April 2016	Insgesamt	2.176.449	1.982.268	290.693	276.108	378.012	93.680
	Westdeutschland	1.612.950	1.464.341	208.128	197.105	291.016	71.087
	01 Schleswig-Holstein	80.384	72.905	7.849	7.432	9.316	1.994
	02 Hamburg	57.150	51.436	4.429	4.146	9.081	1.520
	03 Niedersachsen	206.085	187.742	28.104	26.501	37.004	9.260
	04 Bremen	20.817	18.817	2.106	1.976	4.680	860
	05 Nordrhein-Westfalen	441.505	401.757	59.245	55.977	91.036	20.932
	06 Hessen	137.553	124.422	19.015	17.922	22.734	5.197
	07 Rheinland-Pfalz	98.556	87.890	12.947	12.164	16.849	3.909
	08 Baden-Württemberg	221.838	198.904	31.444	29.986	43.162	12.101
	09 Bayern	325.084	299.002	39.511	37.702	52.221	14.048
	10 Saarland	23.978	21.466	3.478	3.299	4.933	1.266
	Ostdeutschland	563.499	517.927	82.565	79.003	86.996	22.593
	11 Berlin	126.187	113.113	10.425	9.732	13.877	2.940
	12 Brandenburg	81.001	74.793	12.765	12.148	9.422	2.246
	13 Mecklenburg-Vorpommern	67.339	61.671	8.789	8.431	7.806	1.886
	14 Sachsen	134.160	124.325	21.648	20.879	24.039	5.980
15 Sachsen-Anhalt	81.136	75.417	15.588	14.983	15.949	4.517	
16 Thüringen	73.676	68.608	13.350	12.830	15.903	5.024	

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 13: Abgang aus Arbeitslosigkeit - in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer

Zeitreihe

Daten mit Wartezeit (2 bzw. 6 Monate)

Berichtszeitraum	Region	Abgang aus Arbeitslosigkeit - in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt					
		Insgesamt				Arbeitnehmerüberlassung (unmittelbar nach Abgang)	
		Insgesamt		darunter		in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (sv-pflichtige Beschäftigung)	durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag in sv-pflichtige Beschäftigung
				durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag			
		Insgesamt	darunter in	Insgesamt	darunter in		
sv-pflichtige Beschäftigung	sv-pflichtige Beschäftigung						
JS 2015	Insgesamt	2.204.635	2.010.312	291.649	277.399	384.928	94.628
	Westdeutschland	1.627.001	1.479.682	209.161	198.353	296.310	72.119
	01 Schleswig-Holstein	81.564	74.109	8.070	7.633	9.720	2.094
	02 Hamburg	57.686	52.067	4.520	4.259	9.124	1.551
	03 Niedersachsen	210.193	192.243	28.563	27.018	38.528	9.546
	04 Bremen	20.719	18.761	2.053	1.925	4.587	794
	05 Nordrhein-Westfalen	445.149	405.662	59.869	56.683	92.448	21.231
	06 Hessen	138.352	125.242	18.583	17.474	23.380	5.169
	07 Rheinland-Pfalz	100.012	89.321	13.199	12.426	17.278	3.975
	08 Baden-Württemberg	221.291	198.497	31.449	29.996	43.367	12.255
	09 Bayern	327.449	301.662	39.237	37.501	52.658	14.134
	10 Saarland	24.586	22.118	3.618	3.438	5.220	1.370
	Ostdeutschland	577.634	530.630	82.488	79.046	88.618	22.509
	11 Berlin	126.280	113.088	10.492	9.840	13.960	2.910
	12 Brandenburg	83.795	77.271	12.962	12.354	9.551	2.198
	13 Mecklenburg-Vorpommern	70.255	64.272	8.885	8.548	8.179	1.965
	14 Sachsen	138.089	127.908	21.212	20.459	24.500	5.765
	15 Sachsen-Anhalt	82.887	77.007	15.252	14.690	16.065	4.431
16 Thüringen	76.328	71.084	13.685	13.155	16.363	5.240	
JS 2016	Insgesamt	2.127.210	1.938.605	280.439	266.458	365.102	87.054
	Westdeutschland	1.586.386	1.440.690	201.459	190.841	282.687	66.053
	01 Schleswig-Holstein	77.877	70.610	7.183	6.805	8.745	1.739
	02 Hamburg	56.288	50.581	3.991	3.763	8.528	1.314
	03 Niedersachsen	200.857	183.643	26.909	25.459	35.284	8.369
	04 Bremen	19.759	17.937	2.079	1.966	4.481	852
	05 Nordrhein-Westfalen	433.008	392.891	56.127	52.879	88.718	19.132
	06 Hessen	134.426	121.843	18.681	17.623	21.726	4.930
	07 Rheinland-Pfalz	96.609	86.565	12.251	11.545	16.386	3.517
	08 Baden-Württemberg	222.749	199.905	31.997	30.445	43.325	11.867
	09 Bayern	321.502	295.823	38.891	37.158	51.072	13.235
	10 Saarland	23.311	20.892	3.350	3.198	4.422	1.098
	Ostdeutschland	540.824	497.915	78.980	75.617	82.415	21.001
	11 Berlin	126.176	113.152	10.616	9.957	13.615	2.810
	12 Brandenburg	76.989	71.266	11.904	11.300	8.756	2.086
	13 Mecklenburg-Vorpommern	64.455	59.141	8.482	8.107	7.158	1.687
	14 Sachsen	127.108	118.064	21.141	20.418	22.932	5.872
	15 Sachsen-Anhalt	77.210	71.921	14.809	14.254	15.239	4.173
16 Thüringen	68.886	64.371	12.028	11.581	14.715	4.373	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 14: Arbeitnehmer in Zeitarbeitsunternehmen nach Geschlecht, Alter und NACE Rev. 2 Tätigkeit in Prozent

15 bis 64 Jahre
Insgesamt - alle NACE-Wirtschaftszweige

GEO/TIME	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
EU28 - Europäische Union	1,7	1,4	1,5	1,6	1,5	1,5	1,6	1,6	1,7
BE - Belgien	1,8	1,6	1,7	1,7	1,8	1,6	1,7	2,0	2,1
BG - Bulgarien	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CZ - Tschechische Republik	0,9	1,0	1,1	1,3	1,6	1,4	1,7	1,9	1,3
DK - Dänemark	1,4	1,1	0,9	1,2	1,0	1,0	1,2	0,7	0,8
DE - Deutschland	1,9	1,7	2,2	2,4	2,1	2,0	1,9	1,9	2,1
EE - Estland	:	:	:	:	0,3	:	:	:	:
IE - Irland	0,9	0,7	0,7	0,9	1,0	1,2	1,2	1,1	1,3
EL - Griechenland	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,3	0,3	0,5
ES - Spanien	4,1	3,0	3,0	2,7	2,7	3,0	2,8	2,9	3,0
FR - Frankreich	2,4	2,0	2,1	2,4	2,3	2,4	2,5	2,4	2,7
HR - Kroatien	0,7	0,8	0,6	0,6	0,9	1,2	1,0	1,1	1,2
IT - Italien	0,7	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8
CY - Zypern	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LV - Lettland	4,4	1,8	2,3	2,3	1,9	1,0	0,9	1,1	0,7
LT - Litauen	1,0	0,5	0,4	0,6	0,7	0,7	0,8	1,7	1,8
LU - Luxemburg	0,5	1,4	1,7	1,4	1,6	1,5	1,5	2,1	1,8
HU - Ungarn	0,7	0,8	0,8	1,0	1,0	0,8	0,9	0,9	0,4
MT - Malta	:	:	:	1,2	:	:	:	:	:
NL - Niederlande	3,4	2,7	3,0	2,9	2,9	2,9	3,5	3,6	4,1
AT - Österreich	2,0	1,8	2,0	2,3	2,1	2,1	2,2	2,2	2,3
PL - Polen	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,9	0,9
PT - Portugal	2,4	2,0	2,1	2,0	1,9	2,1	2,1	2,0	2,1
RO - Rumänien	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8	1,0	1,2	1,0	1,0
SI - Slowenien	5,8	5,5	6,0	5,3	5,2	4,7	4,7	5,3	5,2
SK - Slowakei	0,9	0,7	0,9	1,5	2,6	1,4	1,6	1,6	1,3
FI - Finnland	1,3	0,9	1,2	1,2	1,1	1,1	1,3	1,4	1,8
SE - Schweden	1,2	1,1	1,1	1,3	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4
UK - Vereinigtes Königreich	0,5	0,5	0,2	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5

Quelle: Europäische Kommission: Eurostat Online Datenbank, Luxemburg 2017.

Tabelle 15: Arbeitnehmer in Zeitarbeitsunternehmen nach Geschlecht, Alter und NACE Rev. 2 Tätigkeit in Prozent

15 Jahre und mehr
Insgesamt - alle NACE-Wirtschaftszweige

GEO/TIME	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
EU28 - Europäische Union	1,7	1,4	1,5	1,6	1,5	1,5	1,6	1,6	1,7
BE - Belgien	1,8	1,6	1,7	1,7	1,8	1,6	1,7	2,0	2,1
BG - Bulgarien	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CZ - Tschechische Republik	0,9	1,0	1,1	1,3	1,6	1,5	1,7	1,9	1,2
DK - Dänemark	1,4	1,1	0,9	1,2	1,0	1,0	1,2	0,7	0,8
DE - Deutschland	1,9	1,7	2,2	2,4	2,1	2,0	1,9	1,9	2,0
EE - Estland	:	:	:	:	0,3	:	:	:	:
IE - Irland	0,9	0,7	0,7	0,9	1,0	1,2	1,1	1,1	1,3
EL - Griechenland	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,3	0,3	0,5
ES - Spanien	4,1	3,0	3,0	2,7	2,7	2,9	2,8	2,9	3,0
FR - Frankreich	2,4	2,0	2,1	2,4	2,3	2,5	2,5	2,3	2,7
HR - Kroatien	0,7	0,8	0,6	0,6	0,9	1,2	1,0	1,1	1,2
IT - Italien	0,7	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8
CY - Zypern	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LV - Lettland	4,4	1,8	2,4	2,3	1,9	1,0	0,9	1,1	0,7
LT - Litauen	1,0	0,5	0,4	0,6	0,7	0,7	0,8	1,7	1,8
LU - Luxemburg	0,5	1,4	1,7	1,4	1,6	1,5	1,5	2,0	1,8
HU - Ungarn	0,7	0,8	0,8	1,0	1,0	0,8	0,9	0,9	0,4
MT - Malta	:	:	:	1,2	:	:	:	:	:
NL - Niederlande	3,4	2,8	3,0	2,9	2,9	3,0	3,5	3,7	4,1
AT - Österreich	2,0	1,8	2,0	2,3	2,1	2,1	2,2	2,2	2,2
PL - Polen	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,9	0,9
PT - Portugal	2,4	1,9	2,1	2,0	1,9	2,1	2,1	2,0	2,1
RO - Rumänien	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8	1,0	1,1	1,0	1,0
SI - Slowenien	5,8	5,5	6,0	5,3	5,2	4,7	4,7	5,3	5,1
SK - Slowakei	0,9	0,7	0,9	1,5	2,6	1,4	1,6	1,6	1,3
FI - Finnland	1,3	0,9	1,2	1,2	1,1	1,1	1,3	1,5	1,8
SE - Schweden	1,2	1,1	1,1	1,4	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4
UK - Vereinigtes Königreich	0,5	0,5	0,2	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5

Quelle: Europäische Kommission: Eurostat Online Datenbank, Luxemburg 2017.

Tabelle 16: Durchschnittlicher Monatsverdienst nach Geschlecht, Wirtschaftszweig und Tarifvertrag in Euro

10 Arbeitnehmer und mehr
Industrie, Baugewerbe und
Dienstleistungen (ohne Öffentliche
Verwaltung, Verteidigung und
Sozialversicherung)

2014

Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung: Durchschnittlicher Monatsverdienst in Euro

GEO/TIME	2014
Europäische Union (28 Länder)	2.560
Europäische Union (27 Länder)	2.560
Euroraum (19 Länder)	2.688
Euroraum (18 Länder)	2.712
Euroraum (17 Länder)	2.727
Belgien	3.216
Bulgarien	431
Tschechische Republik	925
Dänemark	4.194
Deutschland (bis 1990 früheres Gebiet der BRD)	3.045
Estland	1.066
Irland	3.778
Griechenland	1.562
Spanien	1.985
Frankreich	2.775
Italien	2.458
Zypern	1.840
Lettland	806
Litauen	706
Luxemburg	4.206
Ungarn	811
Malta	1.720
Niederlande	2.988
Österreich	2.806
Polen	980
Portugal	1.249
Rumänien	521
Slowenien	1.582
Slowakei	930
Finnland	3.232
Schweden	3.578
Vereinigtes Königreich	3.151
Island	3.094
Norwegen	5.031
Schweiz	6.011
Montenegro	724
Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	494
Serbien	574
Türkei	761

Quelle: Eurostat

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

